 Montageanleitung für  
das Ganzglas-Schiebesystem MB-OpenSlide

**Lieferant:**

**Hersteller**

ALUPROF SA

Adresse:

ul. Warszawska 153,  
43-300 Bielsko-Biała, Polen  
Tel. +48 33 819 33 00  
e-mail: aluprof@aluprof.com  
www.aluprof.com

**Kontaktdaten:**

ALUPROF SA

Adresse:

ul. Wschodnia 23a,  
45-449 Opole, Polen  
Tel. +48 77 553 21 00  
e-mail: opole@aluprof.com  
www.aluprof.com

**MB-OpenSlide**

Das Produkt erfüllt die CE-Sicherheitsanforderungen.

**Kontaktstelle für Bauprodukte**

<https://punkt-kontaktowy.gunb.gov.pl/>

***Der Inhalt der Unterlagen entspricht dem Gesetz der Republik Polen, insbesondere dem Gesetz vom 4. Februar 1994 über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Gesetzblatt vom 2021, Position 1062) und mit dem Gesetz der Europäischen Union, vor allem mit der Richtlinie 2001/29/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2001 zur Harmonisierung bestimmter Aspekte des Urheberrechts und der verwandten Schutzrechte in der Informationsgesellschaft (Gesellschaft der EU.L 2001 Nr. 167, Seite 10 mit späteren Änderungen) geschützt. Das Herunterladen und die Reproduktion zur weiteren Verteilung eines Teils der Dokumentation oder der ganzen Dokumentation, ohne Zustimmung von Aluprof S.A. ist illegal und unterliegt der straf- und zivilrechtlichen Haftung.***

**Wichtige Sicherheitshinweise.**

**WARNUNG!**

**Die Einhaltung dieser Anleitung ist wichtig für die Sicherheit von Personen. Bewahren Sie diese Anleitung auf.**

Vor der Montage des Produkts ist die Montageanleitung zu lesen.  
Wenn die Anleitung unverständliche Formulierungen enthält oder Zweifel bei der Interpretation aufkommen, empfehlen wir, vor der Installation oder Nutzung der Pergola Kontakt mit dem Hersteller aufzunehmen.

Nach Abschluss der Montage ist dem Benutzer des Produkts die Gebrauchs- und Wartungsanleitung auszuhändigen.

**INHALTSVERZEICHNIS**

<b>I. TECHNISCHE BESCHREIBUNG .....</b>	<b>5</b>
<b>1. BESCHREIBUNG DES SYSTEMS.....</b>	<b>5</b>
1.1. Eigenschaften .....	5
<b>2. STOFFE UND MATERIALIEN - TECHNISCHE BESCHREIBUNG .....</b>	<b>7</b>
2.1. Aluminiumprofile .....	7
2.2. Dichtungen .....	7
2.3. Verbindungsmittel .....	7
2.4. Glasscheiben .....	7
<b>3. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN .....</b>	<b>7</b>
3.1. Hinweise zur Montage vor Ort .....	7
3.2. Lagerung .....	7
3.3. Transport .....	7
3.4. Verfügbarkeit der Katalogprodukte .....	7
3.5. Wartung .....	8
3.6. Änderungsdienst .....	8
<b>4. PIKTOGRAMME .....</b>	<b>8</b>
<b>II. STATIK .....</b>	<b>9</b>
<b>III. MONTAGE .....</b>	<b>11</b>
<b>1. EINLEITUNG .....</b>	<b>11</b>
<b>2. VORBEREITUNGSARBEITEN .....</b>	<b>11</b>
<b>3. VORFERTIGUNG DER FLÜGELPROFILE .....</b>	<b>11</b>
3.1. Vorbereitung der Flügelprofile .....	11
3.2. Verglasung von Schiebeflügeln .....	11
3.2.1. Verglasung – Variante A .....	11
3.2.2. Verglasung – Variante B .....	13
3.2.3. Verglasung – Variante C .....	15
3.3. Einbau von Beschlägen .....	17
3.3.1. Laufwagen und Mitnehmer .....	17
3.3.2. Schloss .....	18
3.3.3. Griffe .....	20
<b>4. MONTAGE DER GANZGLASS-SCHIEBEWAND .....</b>	<b>21</b>
4.1. Vorbereitung der Profile .....	21
4.2. Verbinder – Hinweise .....	21
4.3. Verbinder – Abstände .....	21
4.4. Verbinder – Anordnungsschema .....	22
4.4.1. Anordnungsschema der Verbinder für dreispurige Glasschiebewand .....	22
4.4.2. Anordnungsschema der Verbinder für vierspurige Glasschiebewand .....	23
4.4.3. Anordnungsschema für fünfspurige Glasschiebewand .....	24
4.5. Anschlagpuffer des Flügels 120872 .....	25
4.6. Abdeckprofile 8A00890X und 8A00891X .....	26
4.7. Montagereihenfolge für fünfspurige Glasschiebewand .....	27
4.8. Rahmenverbindung .....	30
4.8.1. Verbindung der Rahmen K440574X und K440575X .....	30
4.8.2. Verbindung der Rahmen K440569X und K440570X .....	31
<b>5. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN .....</b>	<b>32</b>
5.1. Einstellung von Laufwagen .....	32
5.2. Dekorative Sichtflächen .....	33
5.3. Hinweise zur Montage vor Ort .....	33
5.4. Lagerung .....	33
5.5. Transport .....	33
5.6. Wartung .....	33
<b>6. KONSTRUKTIONSBEISPIELE .....</b>	<b>34</b>
6.1. Glasschiebewand dreispurig .....	34
6.2. Glasschiebewand vierspurig .....	36
6.3. Glasschiebewand fünfspurig .....	38

## I. TECHNISCHE BESCHREIBUNG

### 1. BESCHREIBUNG DES SYSTEMS

Das System MB-OpenSlide ist für die Fertigung von Seitenwänden einer Pergola oder anderer unbeheizter Räumlichkeiten aus Glasschiebeelementen gedacht und bietet einen effektiven Schutz vor Witterungseinflüssen.

Die Seitenwände bestehen aus 3 bis 10 Schiebeelementen aus Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG), die unten 3-, 4- oder 5-spurig auf Führungsschienen laufen. Wahlweise lassen sich die Wände von den Seiten her öffnen und schließen, d.h. alle Schiebeelemente werden nach links oder rechts verschoben, oder von der Mitte her.

Die Konstruktion wurde so konzipiert, dass möglichst wenige Aluminiumprofile und Zubehörteile für die Fertigung der Seitenwand erforderlich sind, so dass arbeitsintensive Bearbeitungen entfallen und eine schnelle und einfache Vorfertigung möglich ist. Die Systemlösung bietet die Möglichkeit, Durchbiegungen auszugleichen, die durch die Bauteile oberhalb der Glasschiebewand verursacht werden.

Die sichtbaren Profiltbreiten der oberen Führungsschienen betragen 50 mm, der Pfosten 30 mm, des Labyrinths ~31 mm, der Stulpverbindung ~71 mm. Die 19 mm hohen Führungsschienen erfüllen die Sicherheitsanforderungen an Schwellen auf Gehwegen.

Im System MB-OpenSlide ist eine versetzte Verbindung mit und ohne Profil zwischen den Schiebeflügeln möglich. Das Regenwasser wird von der unteren Führungsschiene beidseitig seitlich abgeleitet.

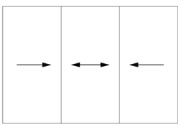
Die rahmenlosen Glasflügel verleihen den Schiebelementen ein besonders elegantes Aussehen und maximale Transparenz. Sie sind aus thermisch vorgespanntem Glas mit einer Dicke von 10 mm oder 12 mm gefertigt.

Das System ist mit höhenverstellbaren Laufwagen, Klebe- oder Einlassgriffen sowie einem am unteren Flügelprofil befestigten Schloss ausgestattet.

#### 1.1. Eigenschaften

Abmessungen der Seitenwand:

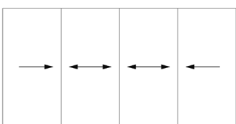
Seitenwand aus 3 Glasschiebeelementen



Breite 2380 ÷ 3580 mm  
Höhe 2000 ÷ 2810 mm



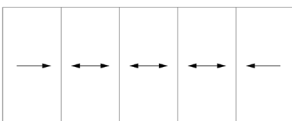
Seitenwand aus 4 Glasschiebeelementen



Breite 3150 ÷ 4750 mm  
Höhe 2000 ÷ 2810 mm



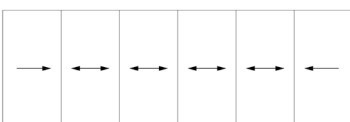
Seitenwand aus 5 Glasschiebeelementen



Breite 3920 ÷ 5920 mm  
Höhe 2000 ÷ 2810 mm



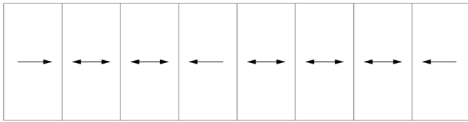
Seitenwand aus 6 Glasschiebeelementen



Breite 4790 ÷ 7190 mm  
Höhe 2000 ÷ 2810 mm

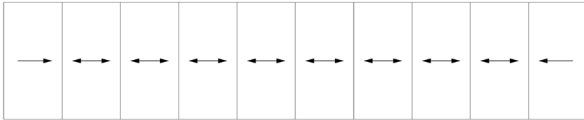


### Seitenwand aus 8 Glasschiebeelementen



Breite 6360 ÷ 9560 mm  
Höhe 2000 ÷ 2810 mm

### Seitenwand aus 10 Glasschiebeelementen



Breite 7930 ÷ 11130 mm  
Höhe 2000 ÷ 2810 mm

- maximale Höhe eines Glasschiebelements mit der oberen und der unteren Führungsschiene - 2810 mm,
- maximale Höhe eines Glasschiebelements - 2767 mm,
- maximale Breite eines Glasschiebelements - 1200 mm,
- minimale Breite eines Glasschiebelements - 800 mm,
- maximale Länge des einzelnen Glasschiebelements - 6780 mm,
- Empfohlenes Hs/Ls-Verhältnis:  $\leq 3 : 1$ ,
- es sind zwei Varianten von Laufwagen mit einer Tragkraft von 80kg (8H00845X) und 160kg (8H01383X) pro Glasschiebeelement verfügbar,
- Füllung: Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG) 10 oder 12 mm.

Die Pergolen MB-OPEN SKY 120 und MB-OPEN SKY 140 mit Seitenwänden MB-OpenSlide sind Objekte, die für den kurzzeitigen, erholsamen Aufenthalt von Personen in ländlichen, vorstädtischen und städtischen Gebieten bestimmt sind. Sie können ebenerdig, aber auch auf Terrassen errichtet werden.

## 2. STOFFE UND MATERIALIEN - TECHNISCHE BESCHREIBUNG

### 2.1. Aluminiumprofile

Aluminiumprofile werden im Umformprozess aus Aluminiumlegierung EN AW-6060 Zustand T66 normgerecht hergestellt.

- EN 515, chemische Zusammensetzung der Legierung EN 573-3, EN 515,
- Grenzabmaße und Formtoleranzen EN 12020-2,
- mechanische Eigenschaften EN 755-2,
- Technische Lieferbedingungen EN 755-1.

### 2.2. Dichtungen

Glasdichtungen werden aus Kunstkautschuk EPDM nach DIN 7863 und Ausführungsnorm DIN 7715 E2 oder ISO 3302-1 hergestellt.

Die Bürstendichtungen sind aus Polypropylen gefertigt.

### 2.3. Verbindungsmittel

Verbindungsmittel (Schrauben, Muttern), die für die Herstellung von Verbindungen und zur Befestigung eingesetzt werden, werden aus Nirosta nach EN 10088-1 hergestellt.

### 2.4. Glasscheiben

Thermisch vorgespanntes Glas mit einer Dicke von 10 mm und 12 mm hat die Anforderungen von EN 12150-1 zu erfüllen.

Alle sichtbaren Glaskanten sind zu fräsen und zu polieren.

## 3. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Dekorative Sichtflächen der Profile sind während der mechanischen Bearbeitung zum Schutz vor Beschädigung zu folieren.

Toleranzen für Längen- und Winkelmaße ohne einzelne Toleranzeintragung nach EN -22768-1, Toleranzklasse m (mittel).

Die während der Bearbeitung entstandenen Grate sind unbedingt zu entfernen.

### 3.1. Hinweise zur Montage vor Ort

Die oberen Führungsschienen und die Pfosten der Glasschiebeelemente sollen mit Schrauben mit einem Durchmesser von 4,8 mm in einem Abstand von maximal 500 mm an den Pfosten und Balken der Pergola befestigt werden, während die untere Führungsschiene mit Spreizdübeln mit einem Durchmesser von 8 mm in einem Abstand von 500 mm befestigt werden soll. Die erste und die letzte Schraube oder der erste und der letzte Dübel dürfen nicht weiter als 100 mm von der Ecke entfernt sein.

Wenn die Montage von Pergolen und Glasschiebeelementen mit „nassen“ Ausbauarbeiten verbunden ist, müssen die Profile und Glasscheiben vor Kalk, Zement und Mörtel geschützt werden. Wenn Mörtel mit der Aluminiumoberfläche in Berührung kommt, muss der Mörtel sofort mit sauberem Wasser abgewaschen werden, andernfalls kann es zu dauerhaften Verfärbungen und Schäden an der Oberfläche kommen.

### 3.2. Lagerung

Aluminiumprofile, Zubehör, Beschläge und Glasscheiben sollen in trockenen Räumen gelagert und vor mechanischen Beschädigungen geschützt werden.

### 3.3. Transport

Aluminiumprofile, Details, Füllungen, Segmente können mit beliebigen Transportmitteln befördert werden unter der Bedingung jedoch, dass sie vor Verschmutzungen, Staub und Beschädigung während des Transports geschützt werden.

### 3.4. Verfügbarkeit der Katalogprodukte

Bedingungen und Fristen, zu denen die im Katalog präsentierten Bauteile verfügbar sind, sind den Preislisten von Aluprof S.A. zu entnehmen. Die Preislisten finden Sie in dem passwortgeschützten Bereich der Webseite <http://www.aluprof.eu> unter dem Link „Preislisten“.

### 3.5. Wartung

Eloxierte oder pulverbeschichtete Aluminiumprofile sind mit einem weichen Tuch unter Anwendung von nicht aggressiven Reinigungsmitteln zu pflegen. Die Reinigung von Edelstahl soll in Strukturrichtung erfolgen. Es sind keine alkali- oder säurehaltigen Mittel zu verwenden, die eloxierte oder pulverbeschichtete Oberflächen beschädigen können. Es dürfen keine Reinigungsmittel mit dem pH-Wert unter 5 oder über 8 verwendet werden. Während der Reinigungsarbeiten kann die Temperatur von Überzügen und Wasser keine 25°C übersteigen. Nach jeder Reinigung ist die Oberfläche sofort mit kaltem Wasser gründlich zu spülen.

Eine regelmäßige Reinigung verhindert das Entstehen von schwer entfernbaren Verschmutzungen.

Die Beschläge sind nach den Herstelleranweisungen zu warten.

ACHTUNG:




Kalk, Zement, Alkali- und Reinigungssubstanzen (z.B. Bleichmittel, Schleifpasten) haben einen besonders schädlichen Einfluss auf die Aluminiumprofile, insbesondere auf die dekorativen Schutzflächen. Deshalb sind die „nassen“ Finishingsarbeiten auf das Minimum zu begrenzen. Nach Kontakt des Mörtels mit der Aluminiumfläche ist der Mörtel unverzüglich zu entfernen (darf nicht erhitzen), sonst führt das zur Dauerentfärbung und Beschädigung der Oberfläche.

An der Stoßstelle der Aluminiumoberfläche mit anderen Metallen oder ihren Legierungen kommt es zur elektrochemischen Aluminiumoxidation. Diese Korrosion kommt unter erhöhter Luftfeuchte besonders schnell vor. Aluminium soll deshalb immer von anderen Metallen mit einer Trennschicht isoliert werden.

### 3.6. Änderungsdienst

Der Katalog ist mit PDF-Dateien regelmäßig zu aktualisieren, die im passwortgeschützten Bereich der Webseite (<http://www.aluprof.eu>) unter dem Link „Kataloge“ herunterzuladen sind.

## 4. PIKTOGRAMME

	Nummer
	Bearbeitung
	Hinweis
	Gegenstück
	Gesamtfläche [dm <sup>2</sup> //lfd.M]
	Schneiden
	Dekorfläche [dm <sup>2</sup> //lfd.M]
	Mit einem 2K-Klebstoff kleben
	Schnittwinkel [°]
	Kleben und abdichten
	Abmessungen [mm]
	Mit Silikon abdichten
	Stückzahl
	Kleben
	Werkstoff
	Mittels _____ ausführen
	Norm
	Entfetten

## II. STATIK

Die zulässige windlastabhängige Durchbiegung der Glasscheibe hat folgende Bedingung zu erfüllen:

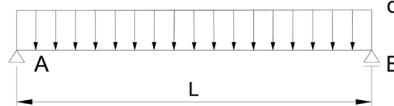
$$f_{\max} \leq L/50$$

wo:

$f_{\max}$  – zulässige Durchbiegung [m]

$L$  – Glasscheibenhöhe [m]

Für die Ermittlung der zulässigen Durchbiegungen ist für die zweiseitig gelagerte Verglasung folgendes Belastungsschema zu verwenden,



und der Wert der Durchbiegung ist nach folgender Formel zu ermitteln:

$$f = \frac{5 \cdot q}{384 \cdot E \cdot I} \cdot L^4$$

wo:

$f$  – Biegepfahl [m]

$q$  – dauerhafte Lastintensität aus Windlast [kN/m],

$L$  – Glasscheibenhöhe [m],

$E$  – Elastizitätsmodul des Materials [GPa],

$I$  – Trägheitsmoment des Glasquerschnitts [m<sup>4</sup>].

Um die statischen Anforderungen der Konstruktion richtig berücksichtigen zu können, ist es wichtig, mit den Grundsätzen und Berechnungsmethoden für Konstruktionen dieser Art vertraut zu sein. Die in diesem Abschnitt enthaltenen Diagramme, Daten und Beispiele ermöglichen Ihnen, richtige Profile schnell und richtig zu wählen.

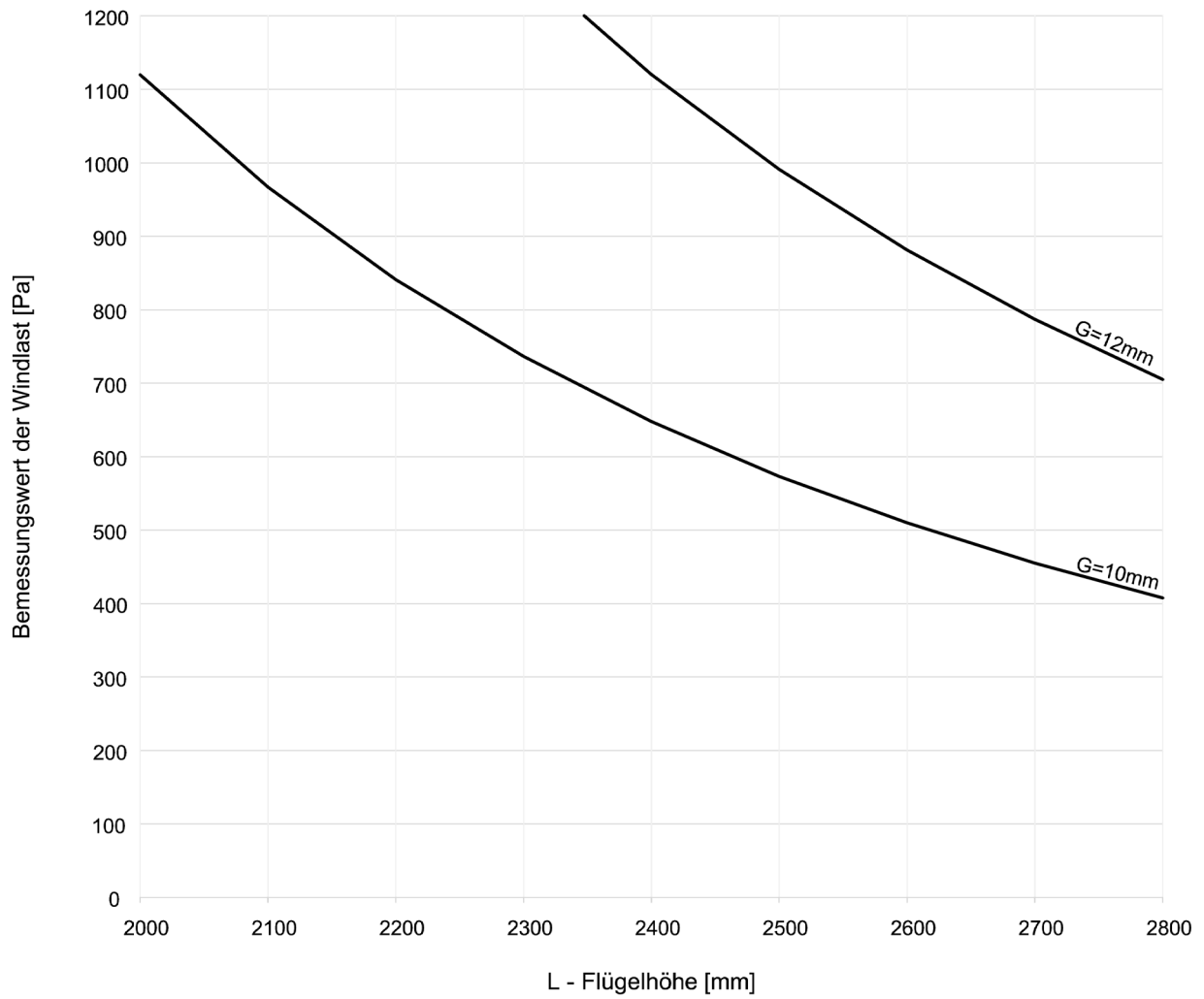
Anmerkungen und Einschränkungen zum statischen Nachweis:

- a. Die in diesem Katalog enthaltenen Berechnungen sind vereinfacht, d.h. sie berücksichtigen solche Erscheinungen wie:
  - die Konstruktionsschwingungen infolge der dynamischen Windwirkung,
  - den Innendruck für offene Gebäude,
- b. Es ist möglich, einen Fehler zu begehen:
  - bei der Informationssammlung über das Bauwerk (seine Lage, Abmessungen, Umgebungsbedingungen),
  - bei der Beurteilung der Möglichkeit des Auftretens der zu a genannten Erscheinungen.



Fa. Aluprof S.A. haftet deshalb für die fehlerhafte Auswahl von Konstruktionsprofilen nicht.


Auswahldiagramm der Glasscheibenhöhe L [mm] in Abhängigkeit von der Windlast [Pa] für die zulässige Durchbiegung  $f/\max \leq L/50$ , bei Glasdicken von 10 mm und 12 mm.



## III. MONTAGE

### 1. EINLEITUNG

Das System MB-OpenSlide ist für die Fertigung von Seitenwänden einer Pergola oder anderer unbeheizter Räumlichkeiten aus Glasschiebeelementen gedacht. Der Einbau einer Ganzglas-Schiebewand muss so erfolgen, dass sie voll funktionsfähig und betriebssicher ist und ihre Funktionstüchtigkeit durch die Einbauweise nicht beeinträchtigt wird. Der Einbau muss nach den Regeln der Baukunst, den gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes und den Einbauanleitungen und -richtlinien von anerkannten Prüfstellen wie z.B. akkreditierte und notifizierte Stellen erfolgen.

 Die vorliegende Anleitung enthält allgemeine Bedingungen und Richtlinien für den Einbau einer Ganzglas-Schiebewand des Systems Aluprof MB-OpenSlide. Jeder Einbaufall erfordert eine individuelle Vorgehensweise.

### 2. VORBEREITUNGSARBEITEN

Vor der Montage der Ganzglas-Schiebewand MB-OpenSlide sind die Abmessungen der Öffnung zu prüfen, die zu schließen ist. Aufgrund dieser Abmessungen ist eine Profilschnittliste zu erstellen. Die Profile der Ganzglas-Schiebewand, d.h. die Schwelle, die Seitenrahmen und der obere Rahmen, werden direkt an der Pergola oder einem anderen Baukörper montiert und müssen nicht vorher miteinander verbunden werden. Die Vorbereitung der Rahmenprofile beschränkt sich auf den richtigen Zuschnitt (aufgrund der gemessenen Öffnung und der im Systemkatalog angegebenen Maßabhängigkeiten) und die Herstellung von Befestigungslöchern in den Profilen für Verbinder, mit denen die Profile (nach Vorgaben des Systemkatalogs) am Untergrund befestigt werden.

Alle inneren Flächen der Öffnung sollen gesäubert und geglättet werden. Die untere Fläche der Öffnung soll gerade, gleichmäßig und eben sein. Sie soll aus einer Werkstoffschicht gebaut werden, auf der das Produkt stabil gestützt werden kann.

### 3. VORFERTIGUNG DER FLÜGELPROFILE

#### 3.1. Vorbereitung der Flügelprofile

Die Schiebeflügel des Systems MB-OpenSlide (K440851X) müssen nach den im Systemkatalog angegebenen Vorgaben und Maßabhängigkeiten zugeschnitten werden.

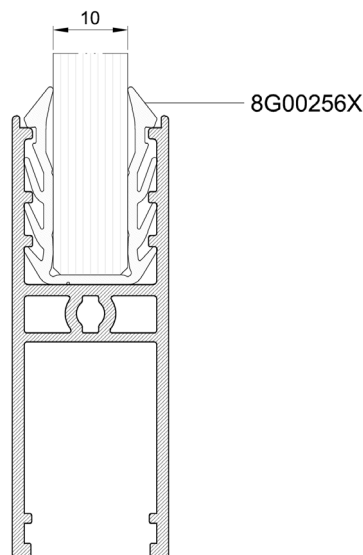
#### 3.2. Verglasung von Schiebeflügeln

Je nach dem Standsicherheitsnachweis sind die Schiebeflügel mit Einscheiben-Sicherheitsglas mit einer Dicke von 10 mm oder 12 mm zu verglasen. Das System sieht drei Verglasungsvarianten für die Schiebeflügel vor: Variante A, Variante B und Variante C.

##### 3.2.1. Verglasung – Variante A

Beschreibung:

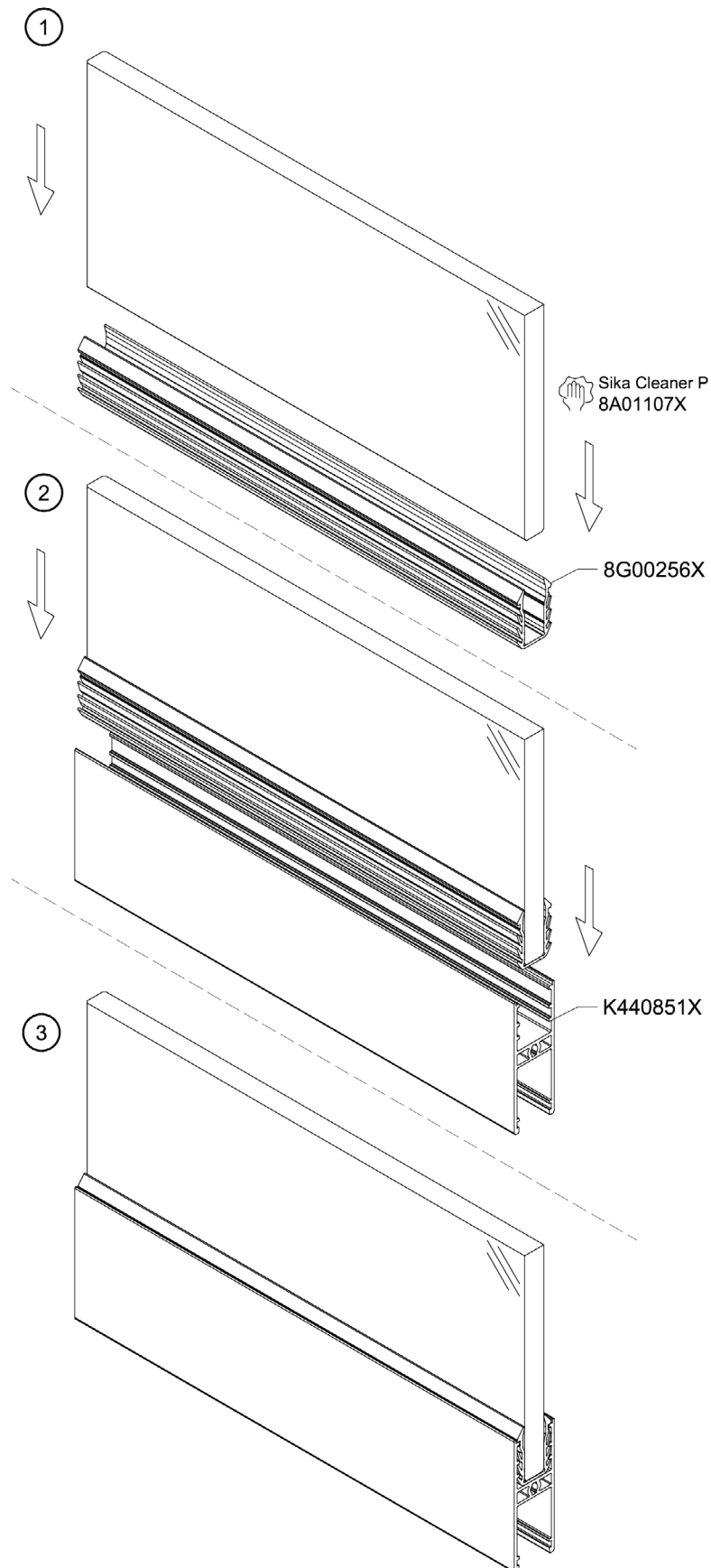
- es kann 10 mm Glas verwendet werden,
- Einbau der Glasscheibe mit Dichtung 8G00256X.



## Montagereihenfolge:

- Schritt 1: Dichtung 8G00256X auf die Scheibe montieren
- Schritt 2: Flügelprofil K440851X auf die Scheibe einschieben
- Schritt 3: fertig verglaster Schiebeflügel

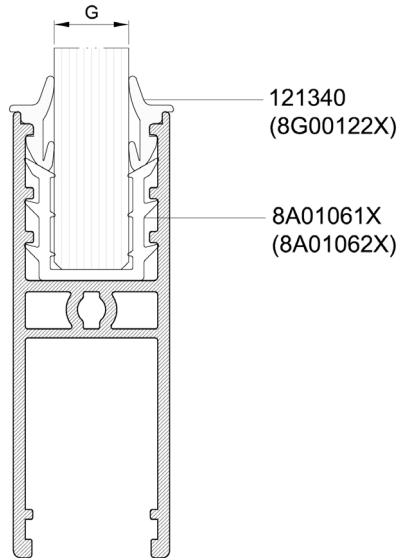
## Einbauschema:



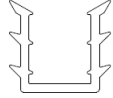
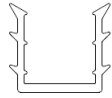


### 3.2.2. Verglasung – Variante B

Beschreibung:

- es kann 10 mm oder 12 mm Glas verwendet werden,
- Einbau der Verglasung mithilfe der Befestigungsteile 8G01061X oder 8G01062X,
- die Glasscheiben werden mit dem Zweikomponentenkleber 8A01110X auf den Schiebeflügel geklebt,
- zwischen dem Profil und der Glasscheibe wird eine Glasdichtung 121340 verwendet.

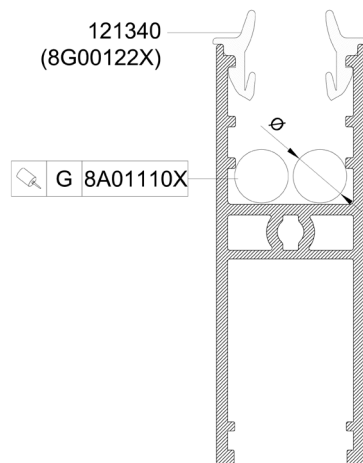


Auswahl des Befestigungsteils:

G [mm]	8G01061X	8G01062X
10		
12		

Richtdurchmesser der Klebstoffraupe des 2K-Klebers 8A01110X:

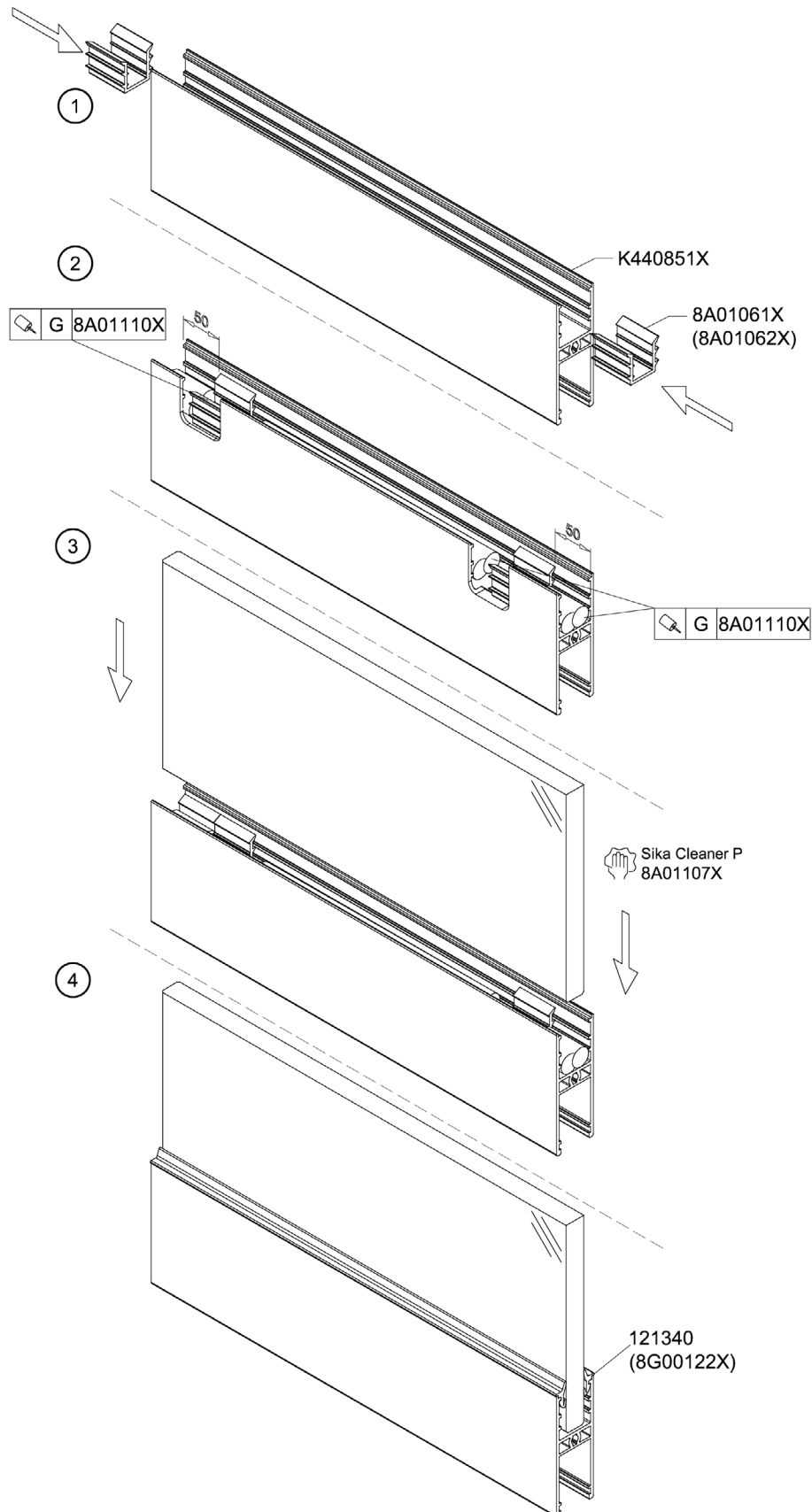
G [mm]	8A01110X
10	~ Ø 10
12	~ Ø 8



## Montagereihenfolge:

- Schritt 1: Montage der Befestigungsteile 8A01061X oder 8A01062X (in einem Abstand von 50 mm von der Flügelkante)
- Schritt 2: Auftragen des Zweikomponentenklebers 8A01110X
- Schritt 3: Einbau der Glasscheibe in den Schiebeflügel
- Schritt 4: Einbau der Glasdichtung 121340 (innerhalb von max. 45 Minuten nach Auftragen der Klebstoffraupen)

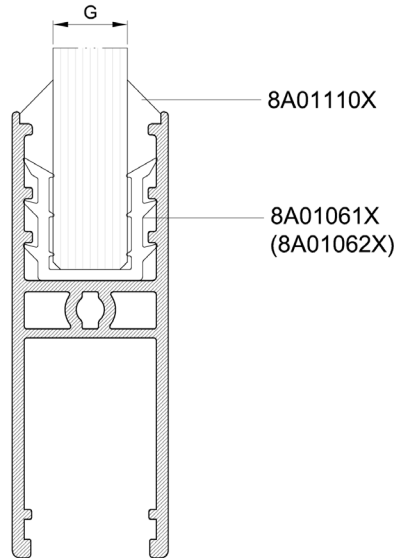
## Einbauschema:



**3.2.3. Verglasung – Variante C**

Beschreibung:

- es kann 10 mm oder 12 mm Glas verwendet werden,
- Einbau der Verglasung mithilfe der Befestigungsteile 8G01061X oder 8G01062X,
- die Glasscheiben werden mit dem Zweikomponentenkleber 8A01110X auf den Schiebeflügel geklebt,
- der Spalt zwischen dem Profil und dem Glas wird ebenfalls mit dem Zweikomponentenkleber 8A01110X aufgefüllt (der überschüssige Kleber soll innerhalb von max. 45 Minuten nach Auftragen der Klebstoffraupen zu einer geformten Fuge geglättet werden)

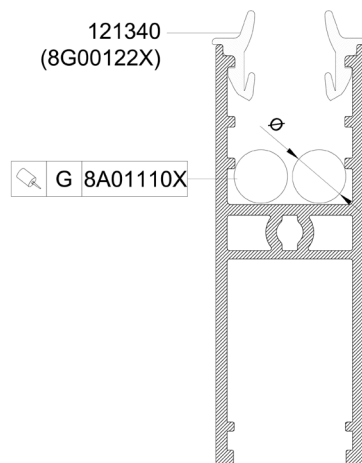


Auswahl des Befestigungsteils:

G [mm]	8G01061X	8G01062X
10		
12		

Richtdurchmesser der Klebstoffraupe des 2K-Klebers 8A01110X:

G [mm]	8A01110X
10	~ Ø 10
12	~ Ø 8

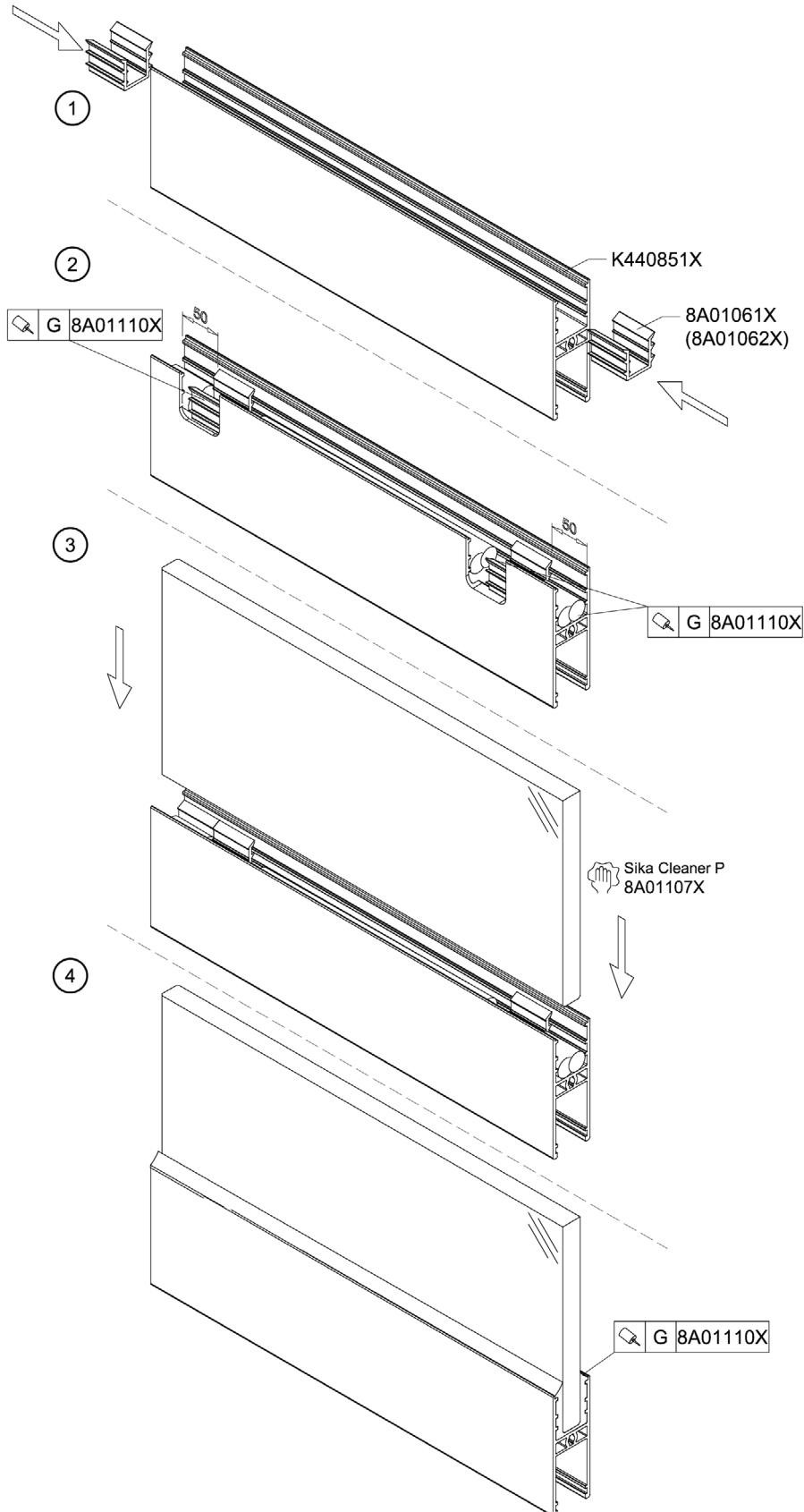


## MONTAGEANLEITUNG FÜR DAS GANZGLAS-SCHIEBESYSTEM MB-OPENSIDE

Montagereihenfolge:

- Schritt 1: Montage der Befestigungsteile 8A01061X oder 8A01062X (in einem Abstand von 50 mm von der Flügelkante)
- Schritt 2: Auftragen des Zweikomponentenklebers 8A01110X
- Schritt 3: Einbau der Glasscheibe in den Schiebeflügel
- Schritt 4: Spalt zwischen dem Flügelprofil und dem Glas mit dem Zweikomponentenkleber 8A01110X auffüllen (innerhalb von max. 45 Minuten nach Auftragen der Klebstoffraupen)

Einbauschema:



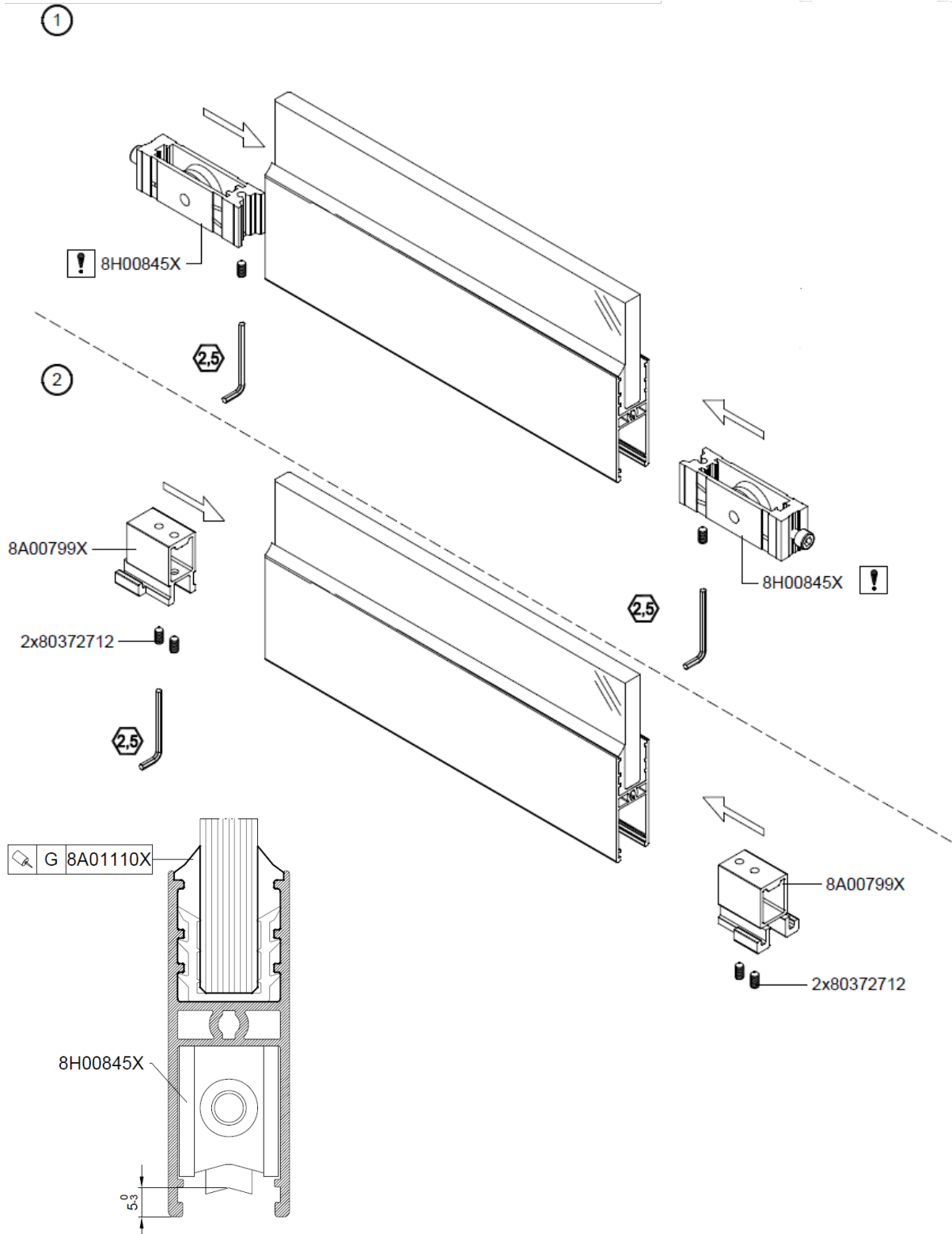
### 3.3. Einbau von Beschlägen

#### 3.3.1. Laufwagen und Mitnehmer

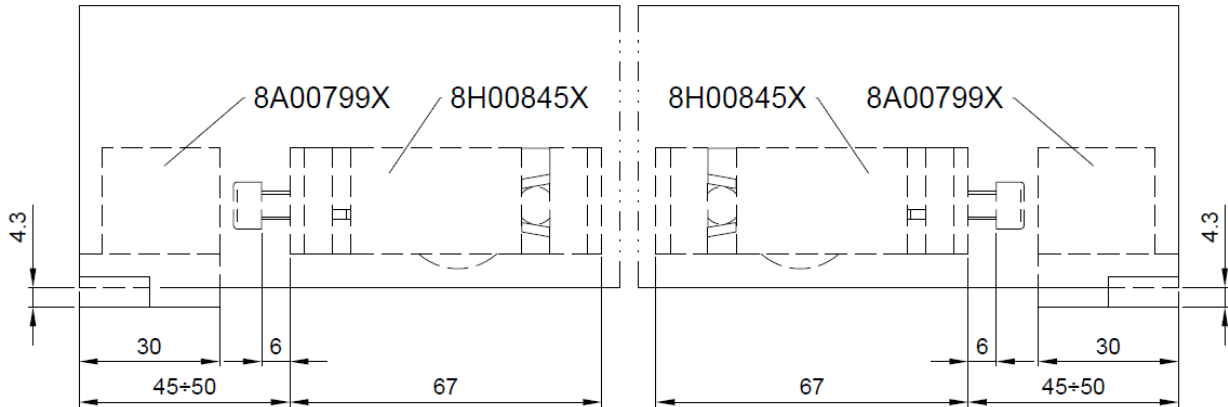
Montagereihenfolge:

- Schritt 1: Montage der Laufwagen 8H00845X in einem Abstand von 45-50 mm von der Flügelkante.
- Schritt 2: Montage von Mitnehmern 8A00799X.

Einbauschema:



Maßabhängigkeiten bei Montage von Laufwagen und Mitnehmern:

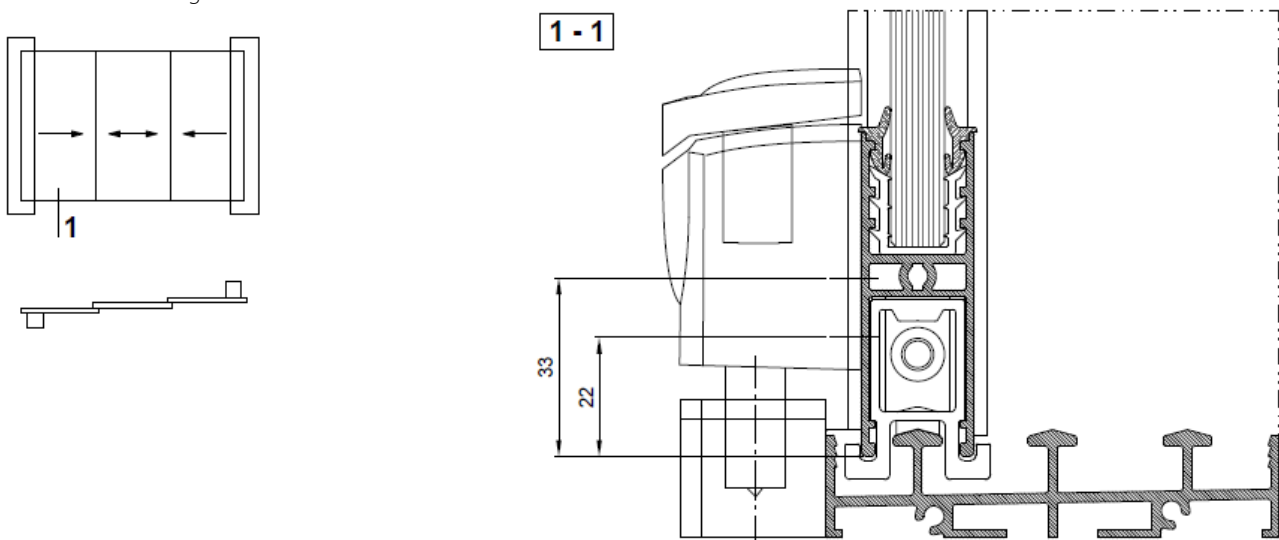


### 3.3.2. Schloss

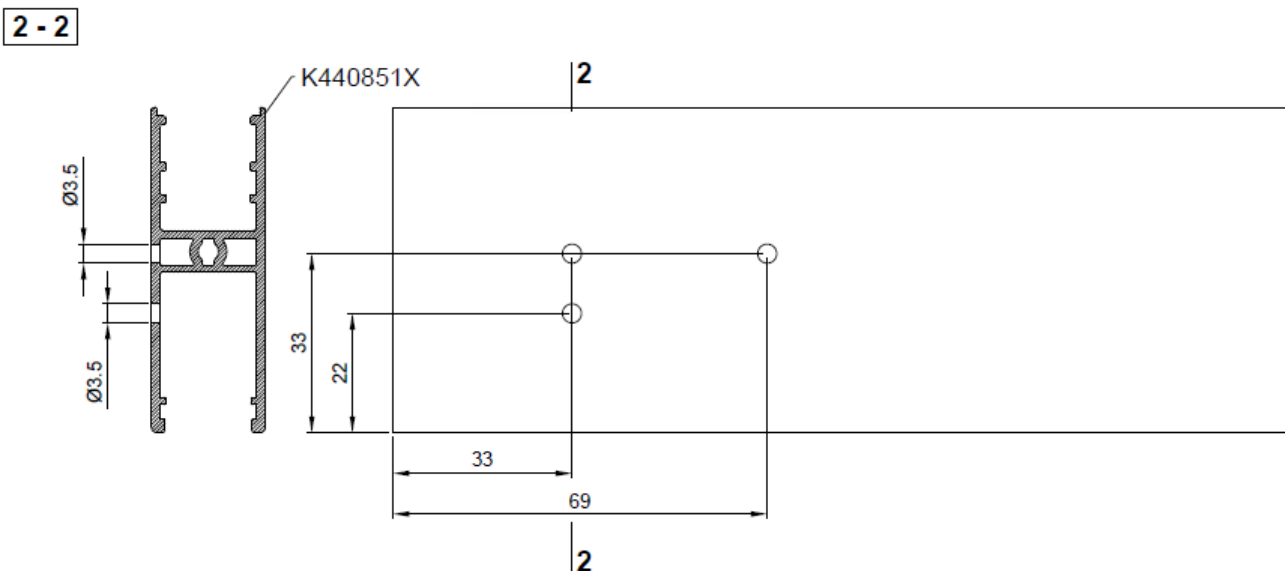
Beschreibung:

- das Set besteht aus einem am Flügelprofil montierten Schloss 8H00849X und einem am Boden montierten Abstandshalter 8A00801X,
- der Abstandshalter wird mit zwei Ø8-Spreizdübeln am Boden befestigt,
- vor der Montage des Schlosses sind entsprechende Befestigungslöcher im Flügelprofil gemäß der nachstehenden Abbildung herzustellen.

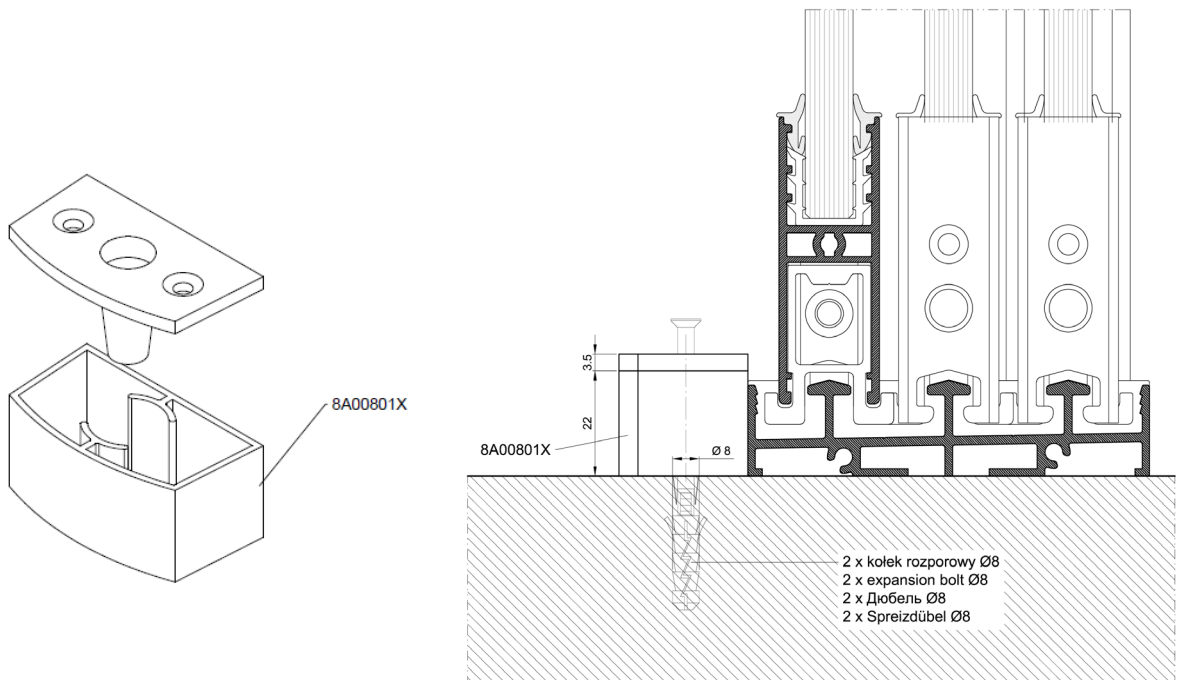
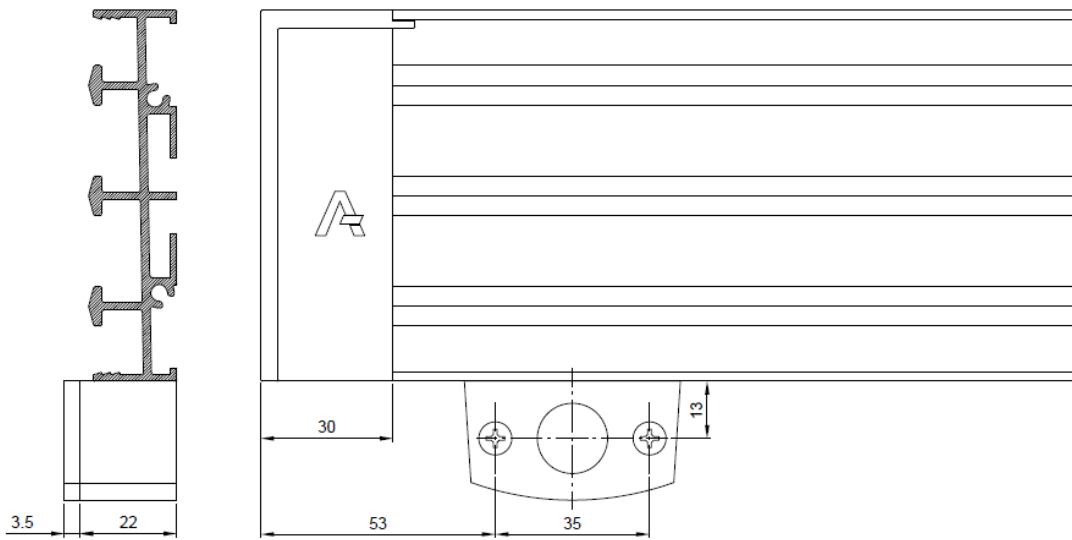
Schematische Darstellung:



Anordnung der Löcher für das Schloss im Flügelprofil K440851X:



Montage des Abstandshalters auf dem Boden:

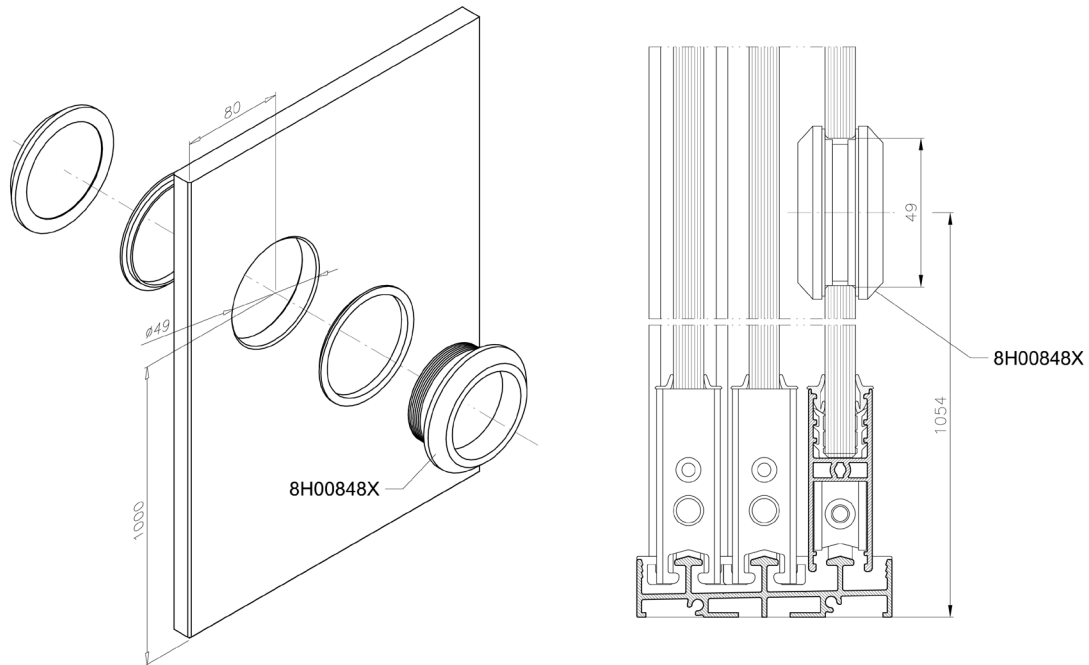


### 3.3.3. Griffe

Einlassgriff 8H00848X:

- der Einlassgriff wird in einer in der Glasscheibe hergestellten Bohrung  $\varnothing 49$  eingebaut
- die Mitte der Bohrung befindet sich im Abstand von 996 mm von der Unterkante der Glasscheibe und 50 mm von der Seitenkante der Glasscheibe

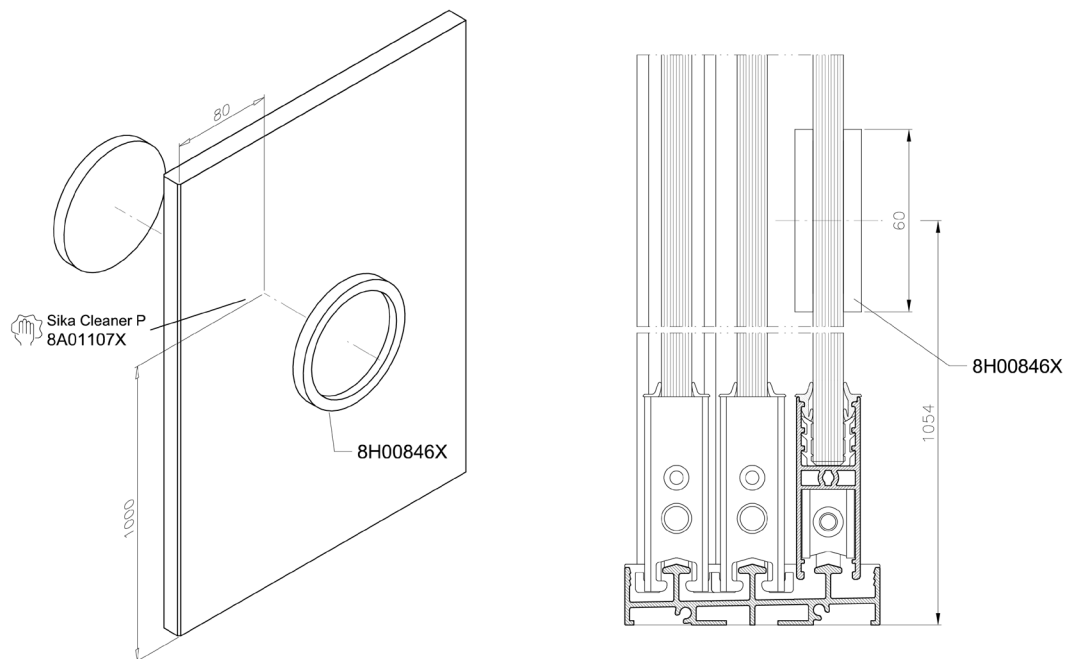
Schematische Darstellung:



Klebegriff 8H00846X:

- – der Griff wird auf das Glas geklebt,
- – vor dem Aufkleben muss das Glas mit dem Reinigungsmittel 8A01107X gereinigt und entfettet werden,
- – die Griffmitte befindet sich im Abstand von 996 mm von der Unterkante der Glasscheibe und 50 mm von der Seitenkante der Glasscheibe.

Schematische Darstellung:



## 4. MONTAGE DER GANZGLASS-SCHIEBEWAND

### 4.1. Vorbereitung der Profile

- Vor der Montage der Rahmenprofile des Systems MB-OpenSlide sind diese aufgrund der Abmessungen der Öffnung, die zu schließen ist, und aufgrund der im Systemkatalog dargestellten Maßabhängigkeiten zuzuschneiden.
- In den Profilen sind Löcher für Verbinder zur Montage der Schiebewand und zusätzlich Löcher für die Anschlagpuffer des Flügels im vertikalen Rahmen vorzusehen.
- Die Rahmenprofile sind direkt z.B. an Pfosten und Sparren der Pergola zu befestigen.

### 4.2. Verbinder – Hinweise

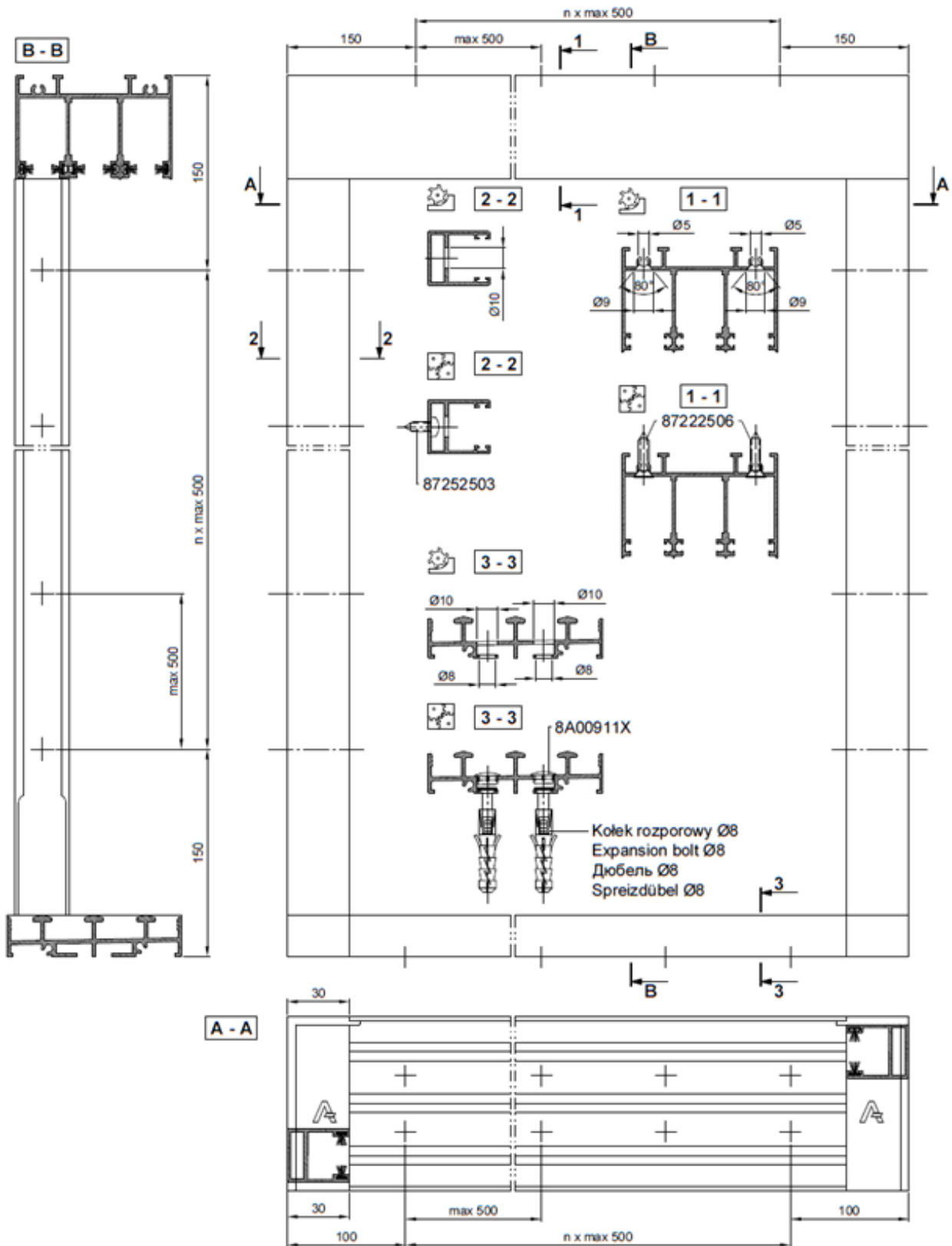
- Die Verbinder sind so auszuwählen, dass eine dauerhafte und zuverlässige Verbindung mit der Pergola oder einer anderen Struktur gewährleistet ist.
- Beispiel für Verbinder bei der Montage der Schiebewand in die Pergola:
  - die Schwelle ist mit Spreizdübeln Ø8 zu befestigen,
  - der vertikale Rahmen ist mit Edelstahlschrauben A2 4.8 x 13 zu befestigen; die Schrauben sind mit der Art.Nr. 87252503 gekennzeichnet,
  - der obere Rahmen ist mit Edelstahlschrauben A2 4.8 x 22 zu montieren; die Schrauben sind mit der Art.Nr. 87222506 gekennzeichnet.

### 4.3. Verbinder – Abstände

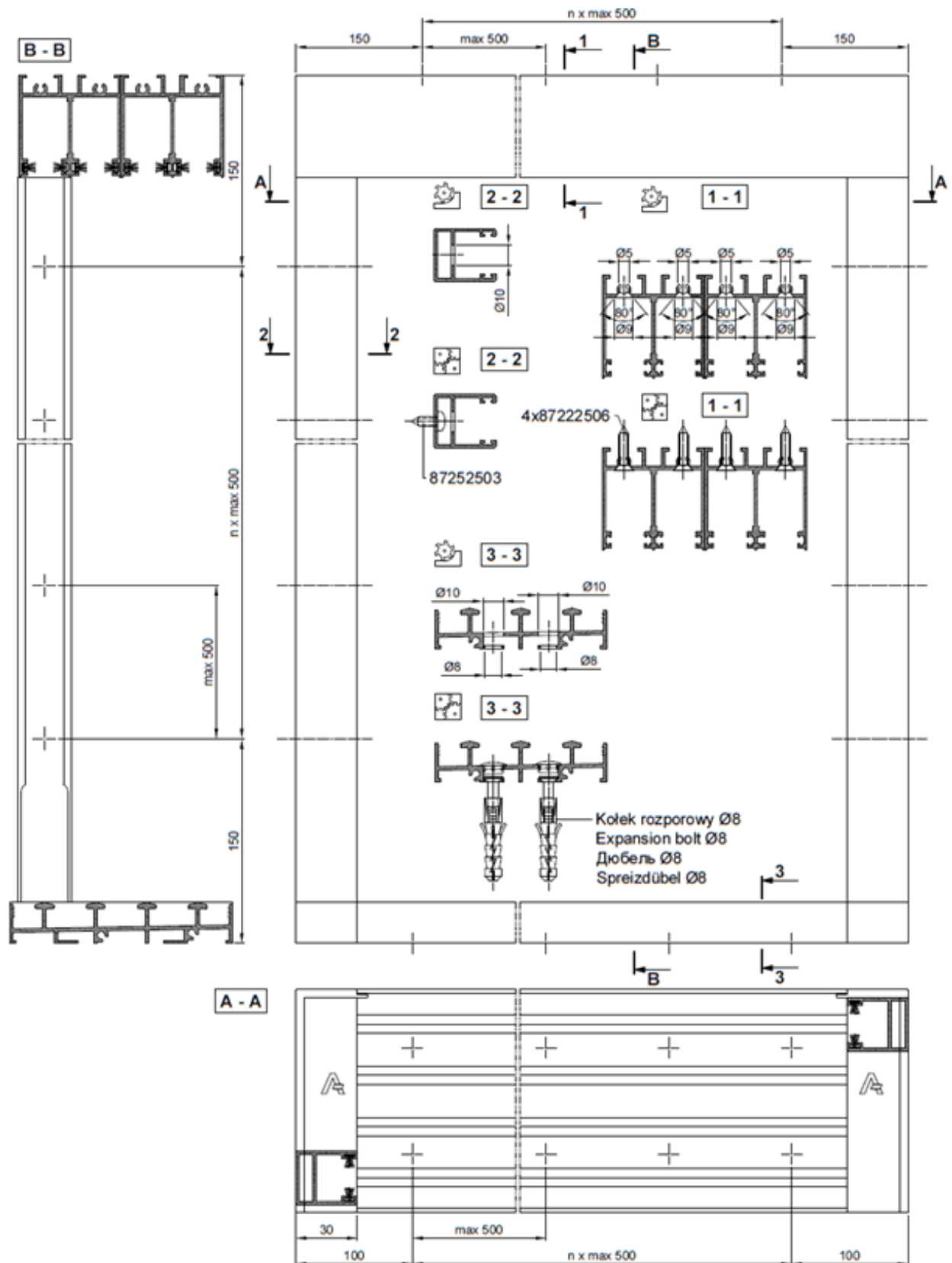
- Die Anordnung der Verbinder erfolgt gemäß den Vorgaben des Systemkatalogs.
- Für die Schwelle sind die Verbinder in zwei Reihen in einem Abstand von max. 500 mm und 100 mm von der Kante der Schiebewand anzuordnen – entsprechend den schematischen Darstellungen in Abschnitt 4.4.
- Für den vertikalen Rahmen sind die Verbinder in einem Abstand von max. 500 mm und 150 mm von der Kante der Schiebewand anzuordnen – entsprechend den schematischen Darstellungen in Abschnitt 4.4.
- Für den oberen Rahmen sind die Verbinder in zwei Reihen in einem Abstand von max. 500 mm und 150 mm von der Kante der Schiebewand anzuordnen – entsprechend den schematischen Darstellungen in Abschnitt 4.4.

4.4. Verbinder – Anordnungsschema

4.4.1. Anordnungsschema der Verbinder für dreispurige Glasschiebewand



4.4.2. Anordnungsschema der Verbinder für vierspürige Glasschiebewand

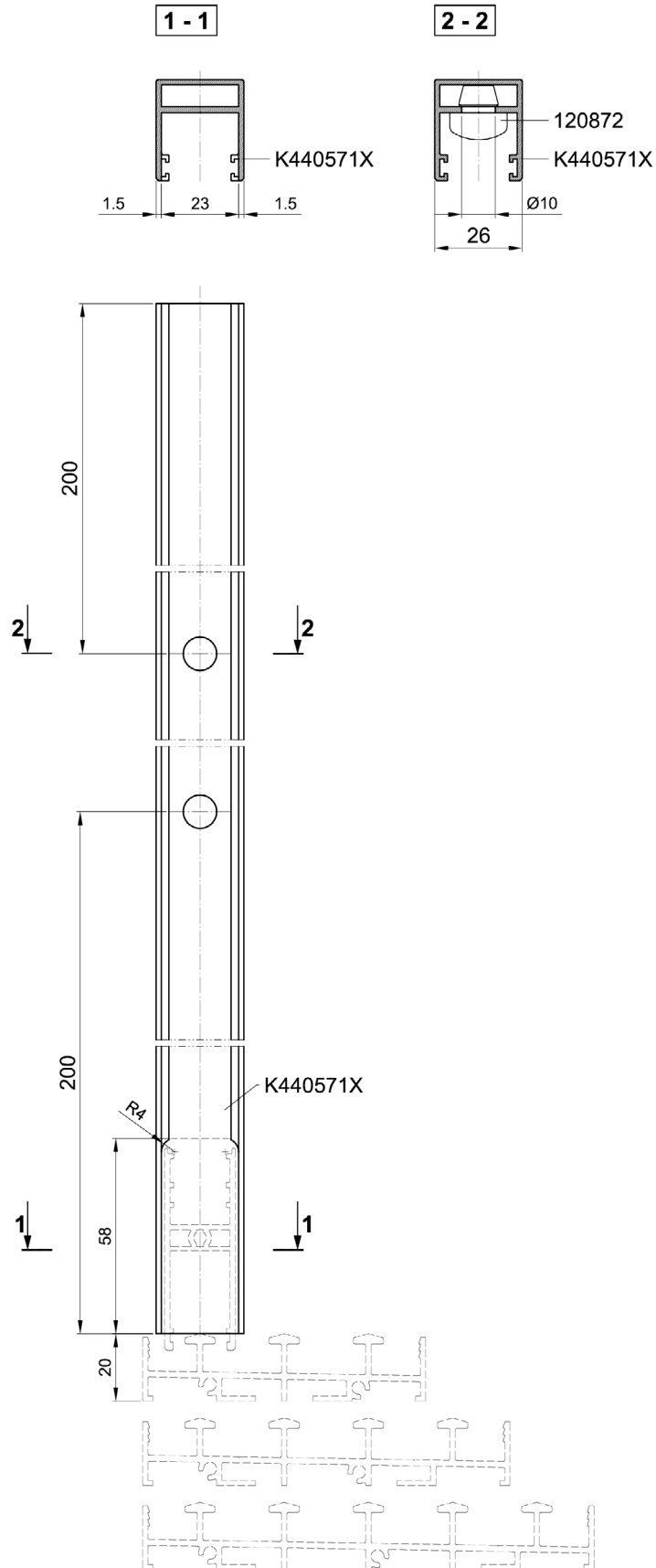




**4.5. Anschlagpuffer des Flügels 120872**

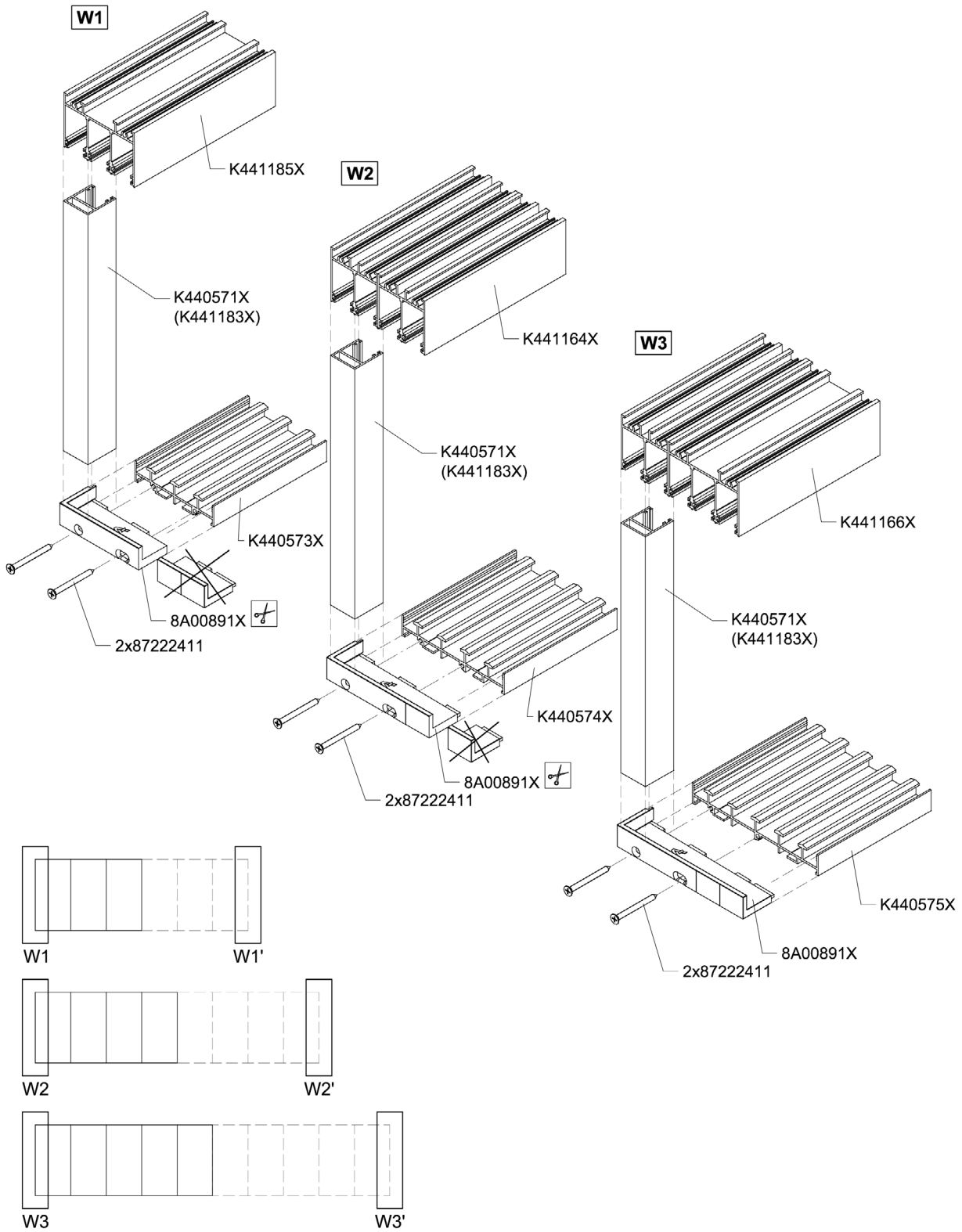
- Für die Montage der Anschlagpuffer des Flügels 120872 sind zusätzliche Löcher im vertikalen Rahmenprofil K440571X herzustellen.
- Die Löcher sind in einem Abstand von 200 mm von der Unter- und Oberkante des Rahmenprofils K440571X anzuordnen.

Schematische Darstellung:



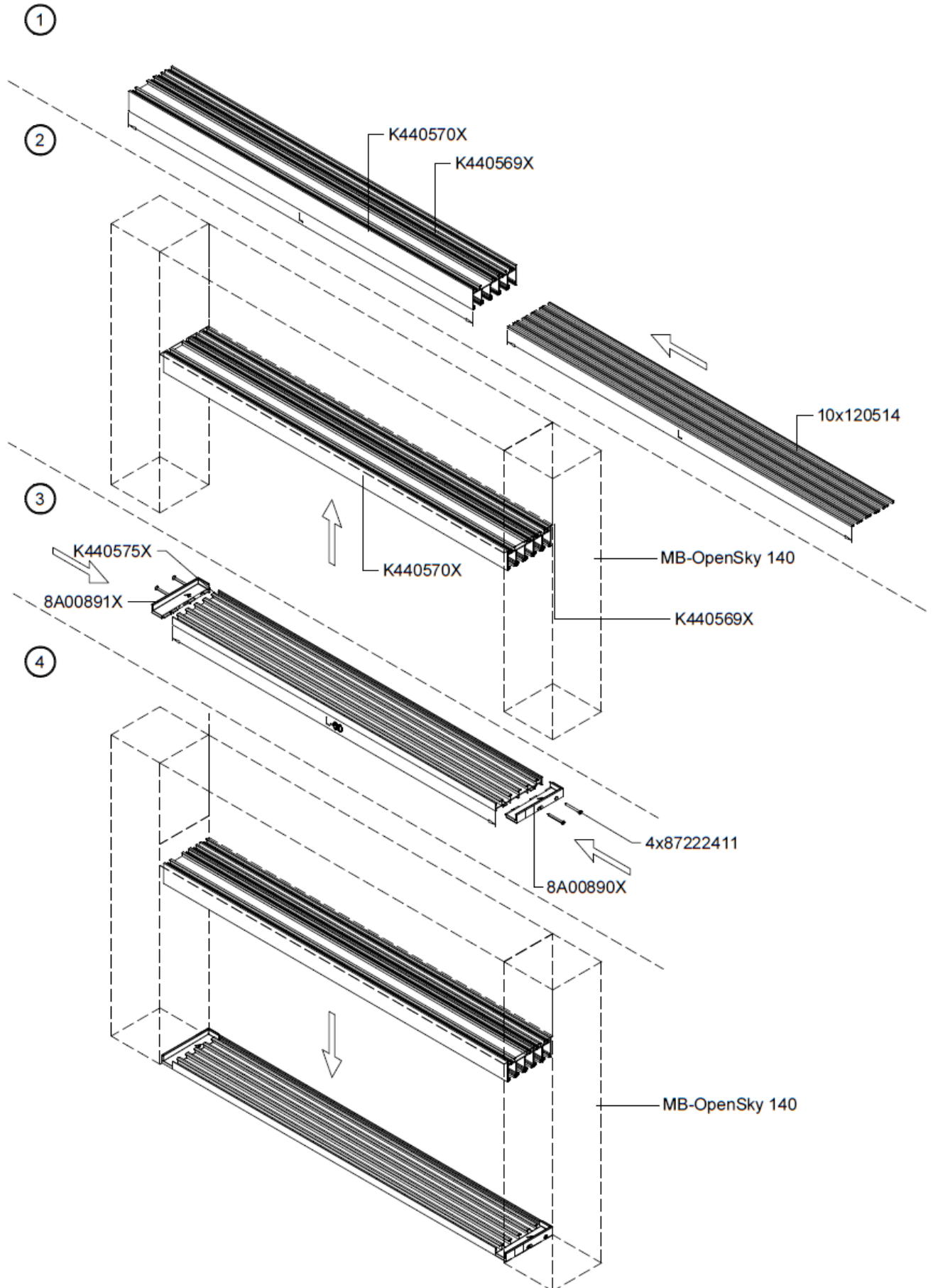
**4.6. Abdeckprofile 8A00890X und 8A00891X**

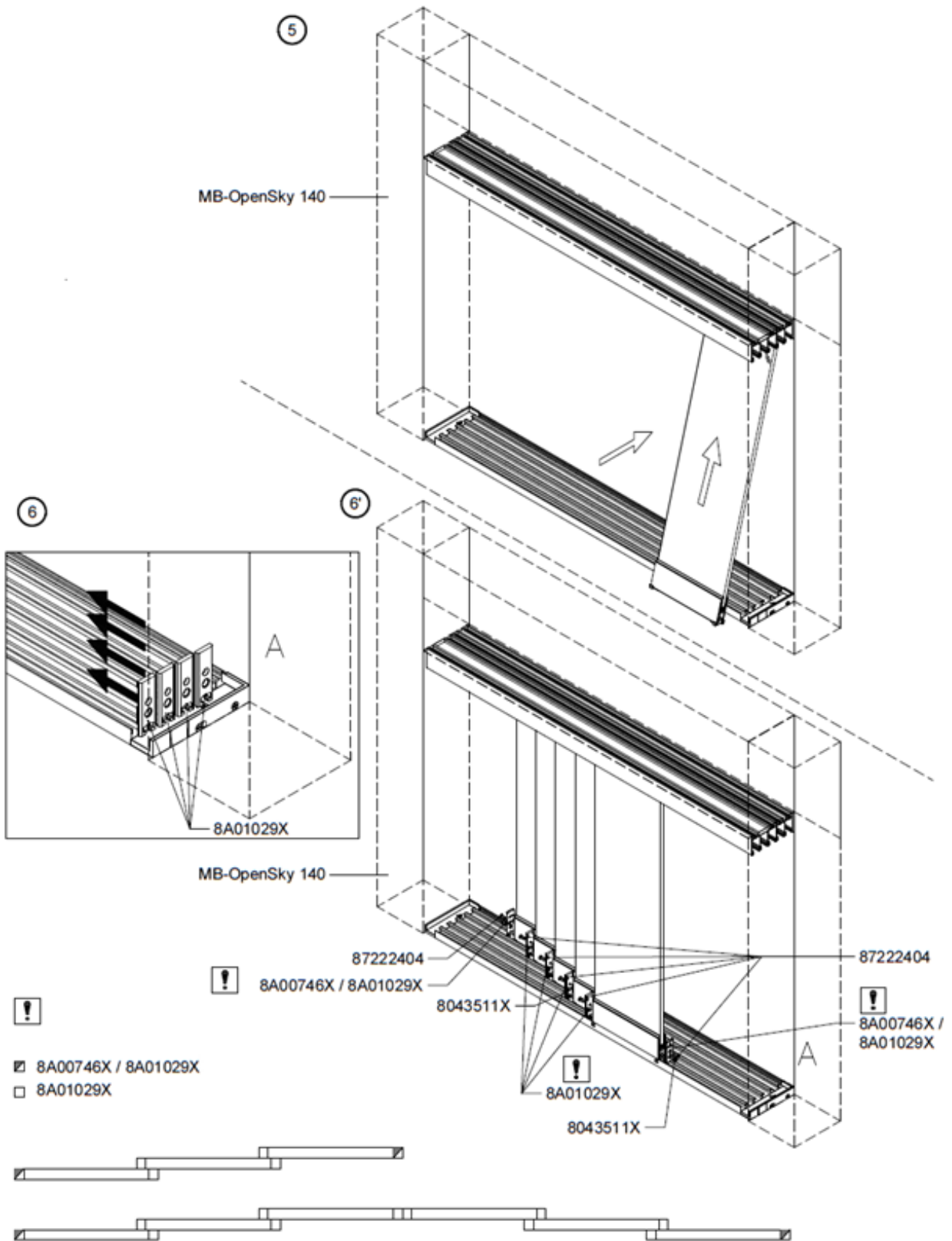
- Vor dem Einbau der Schwelle sind Abdeckprofile 8A00890X und 8A00891X daran zu befestigen, die je nach Schwellentyp entsprechend der schematischen Darstellung abzulängen sind.

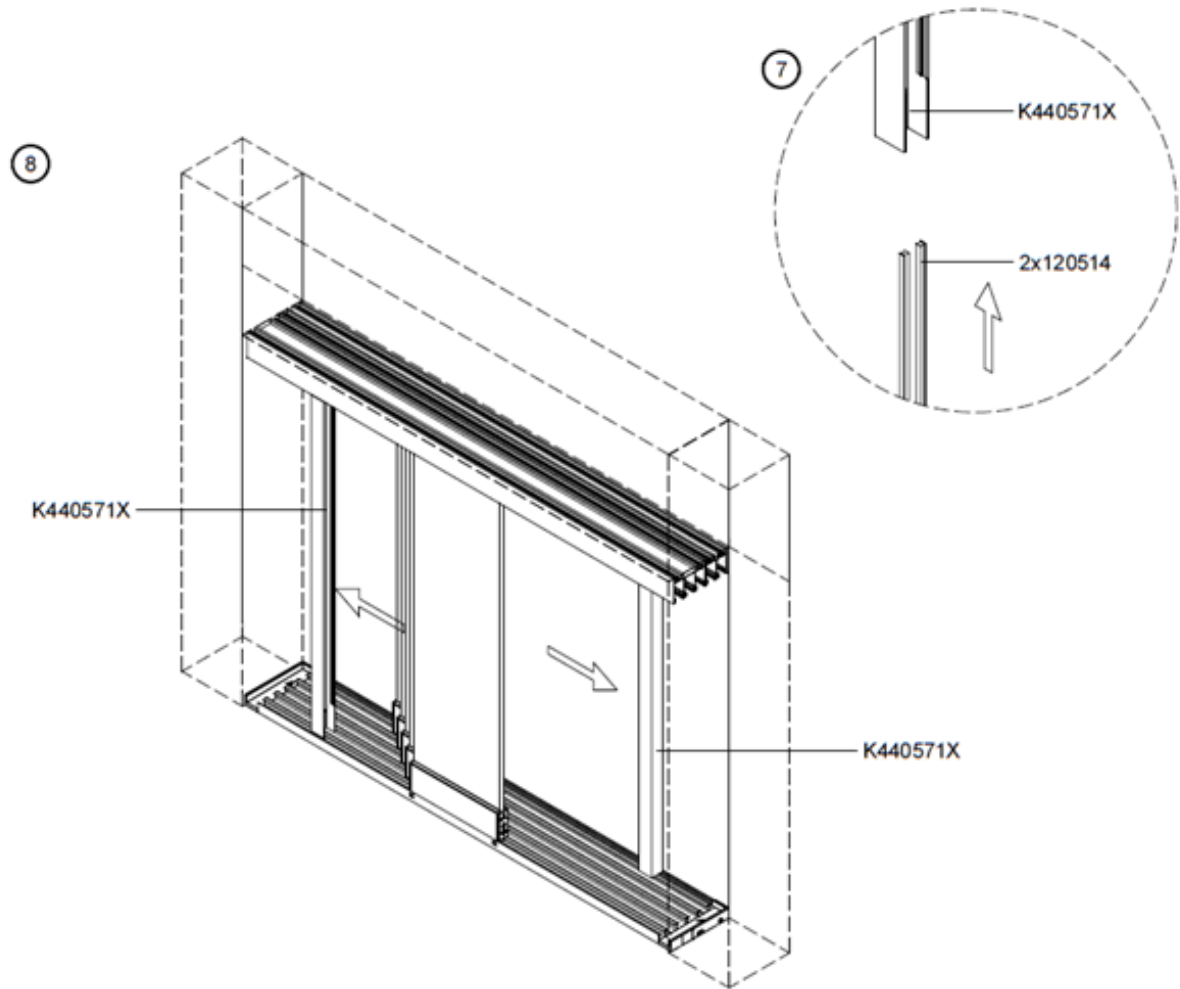


4.7. Montager Reihenfolge für fünfspurige Glasschiebewand

Schematische Darstellung:







Beschreibung:

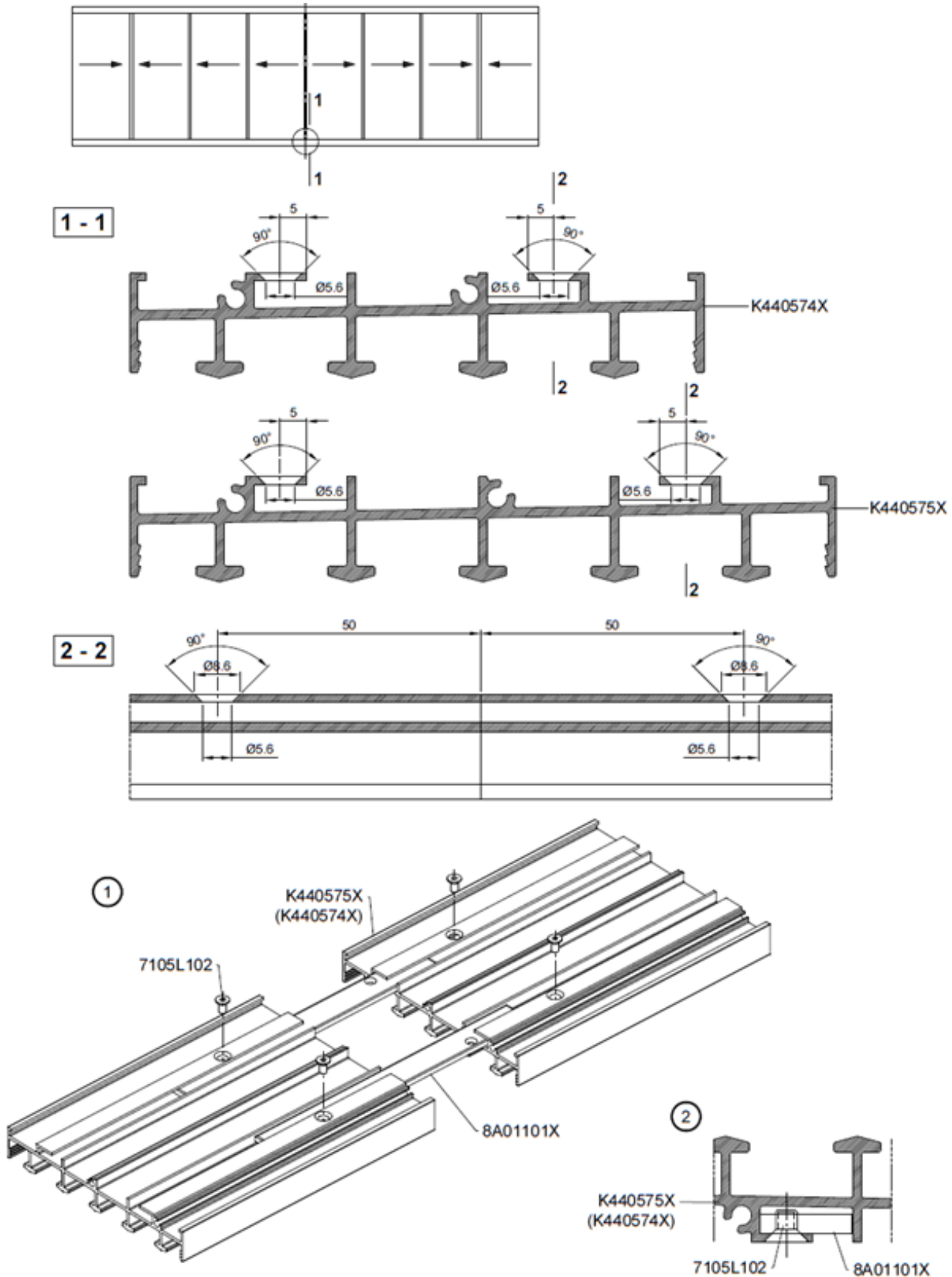
- Schritt 1: Einbau der Dichtung 120514 in den oberen Rahmen K440569X und K440570X.
- Schritt 2: Befestigung des oberen Rahmens K440569X und K440570X.
- Schritt 3: Befestigung der Abdeckprofile 8A00890X und 8A00891X (gemäß Abschnitt 4.6 je nach Schwellentyp).
- Schritt 4: Montage der Schwelle K440575X (für die dreispurige Variante K440573X, für die vierspurige Variante K440574X).
- Schritt 5: Einbau der Flügel (vorbereitet in Abschnitt 3 beschrieben).
- Schritt 6: Einbau der Abschlussprofile 8A01029X.
- Schritt 6': Einbau der Abschlussprofile 8A01029X (beidseitig in jedem Flügel) und 8A00746X (in äußersten Flügeln an der Seite des vertikalen Rahmens).
- Schritt 7: Einbau der Dichtung 120514 in den vertikalen Rahmen K440571X.
- Schritt 8: Einbau der vertikalen Rahmen K440571X.

## 4.8. Rahmenverbindung

### 4.8.1. Verbindung der Rahmen K440574X und K440575X

- Falls es nötig ist, die Schwellenprofile zu verlängern, können sie mit den Verbindern 8A01101X miteinander verbunden werden, die mit den Schrauben 7105L102 entsprechend der schematischen Darstellung befestigt werden.

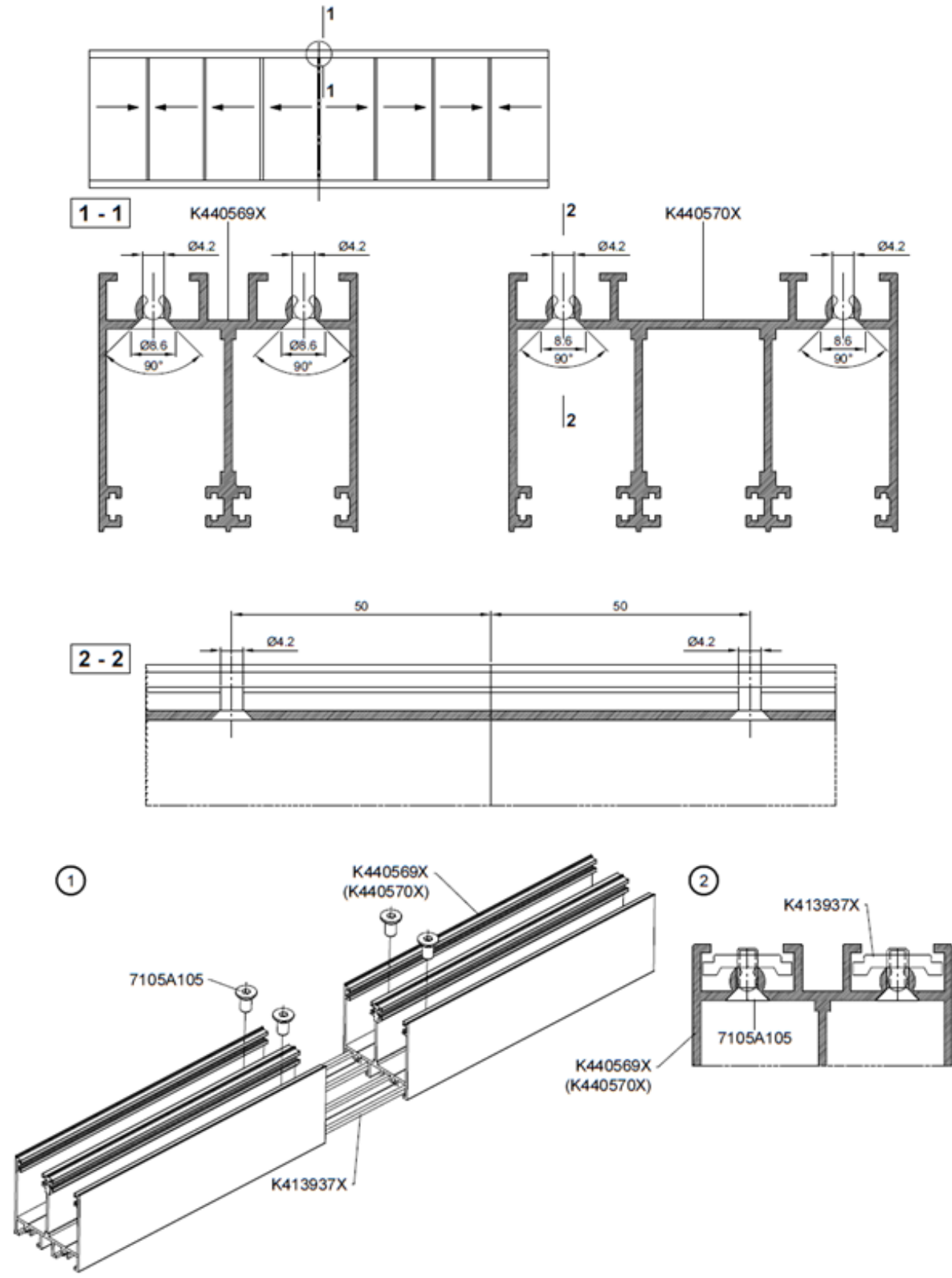
Schematische Darstellung:



#### 4.8.2. Verbindung der Rahmen K440569X und K440570X

- Falls es nötig ist, die oberen Rahmenprofile zu verlängern, können sie mit den Verbindern K413937X miteinander verbunden werden, die mit den Schrauben 7105L102 entsprechend der schematischen Darstellung befestigt werden.

Schematische Darstellung:

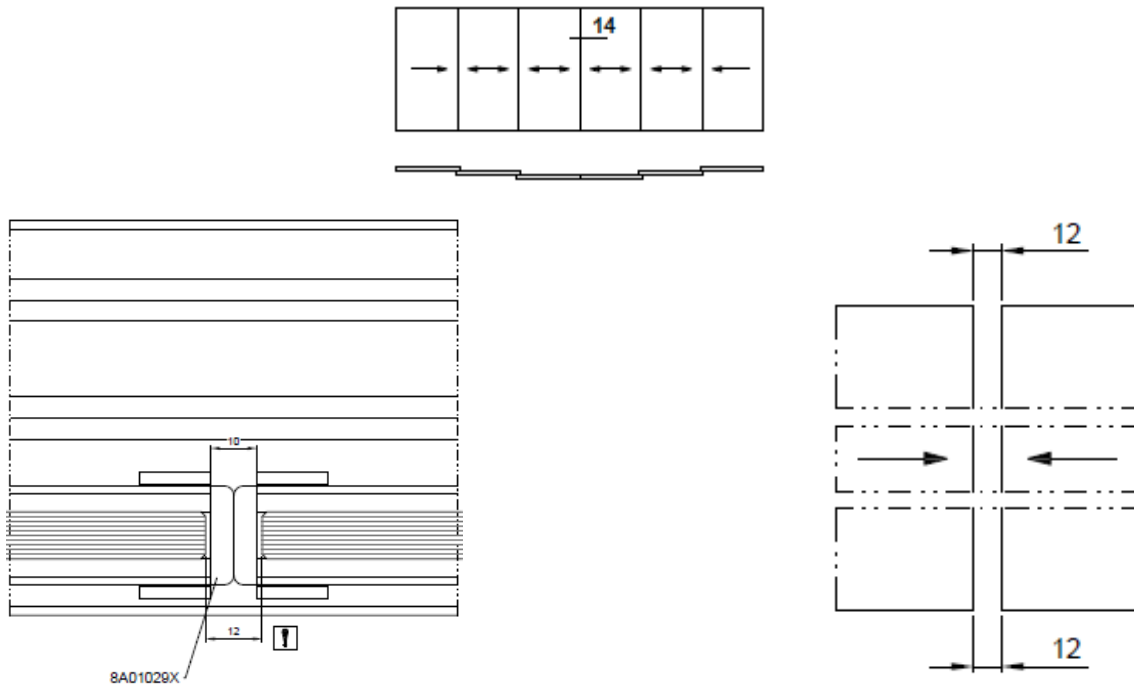


## 5. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

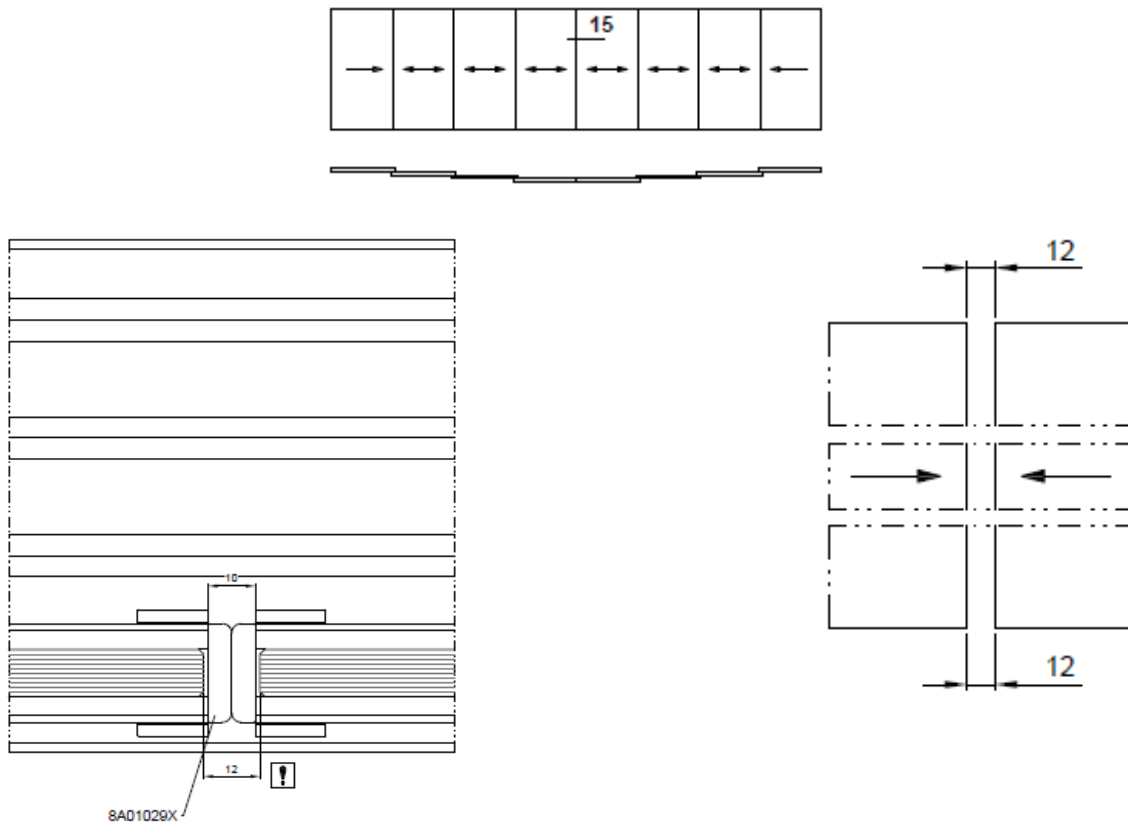
### 5.1. Einstellung von Laufwagen

 Bei Konstruktionen mit Stirnverbindung müssen die Laufwagen so eingestellt werden, dass die Kanten der Scheiben im geschlossenen Zustand absolut parallel zueinander stehen! Andernfalls besteht die Gefahr des Glasschadens!

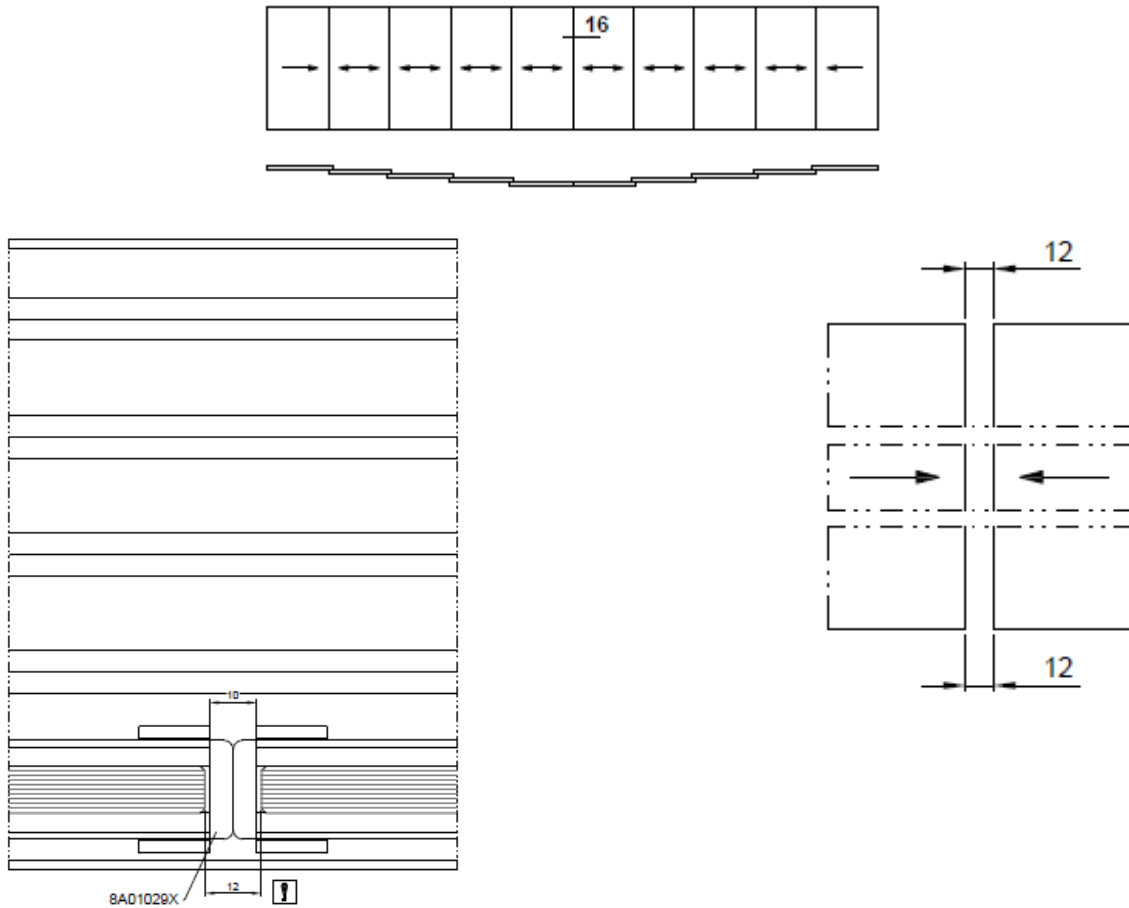
Glasschiebewand dreispurig – schematische Darstellung:



Glasschiebewand vierspurig – schematische Darstellung:



Glasschiebewand fünfspurig – schematische Darstellung:



## 5.2. Dekorative Sichtflächen

Dekorative Sichtflächen der Profile sind während der mechanischen Bearbeitung zum Schutz vor Beschädigung zu folieren. Toleranzen für Längen- und Winkelmaße ohne einzelne Toleranzeintragung nach EN -22768-1, Toleranzklasse m (mittel). Die während der Bearbeitung entstandenen Grate sind unbedingt zu entfernen.

## 5.3. Hinweise zur Montage vor Ort

Wenn die Montage von Pergolen und Glasschiebeelementen mit „nassen“ Ausbauarbeiten verbunden ist, müssen die Profile und Glasscheiben vor Kalk, Zement und Mörtel geschützt werden. Wenn Mörtel mit der Aluminiumoberfläche in Berührung kommt, muss der Mörtel sofort mit sauberem Wasser abgewaschen werden, andernfalls kann es zu dauerhaften Verfärbungen und Schäden an der Oberfläche kommen.

## 5.4. Lagerung

Aluminiumprofile, Zubehör, Beschläge, Glasscheiben sollen in trockenen Räumen gelagert und vor mechanischen Beschädigungen und der Zerstörung der eloxierten oder lackierten Beschichtungen geschützt werden.

## 5.5. Transport

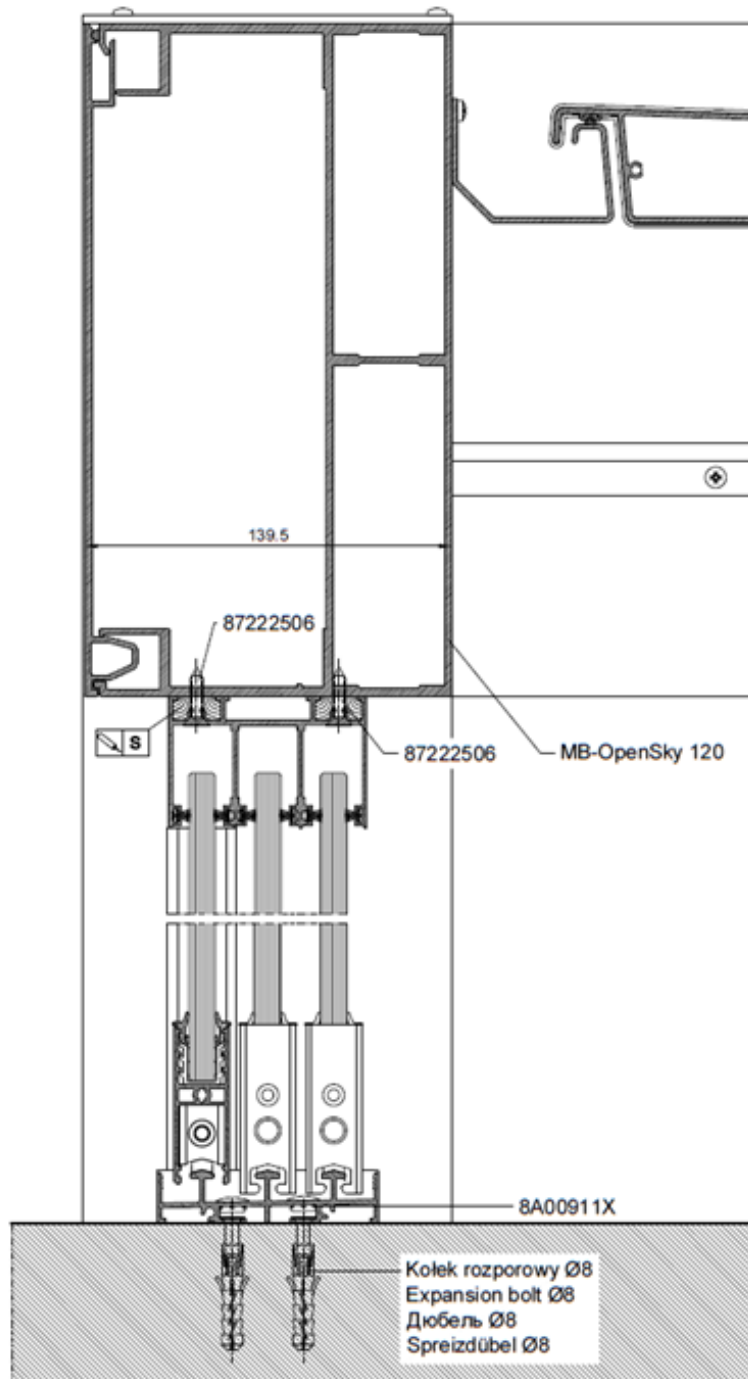
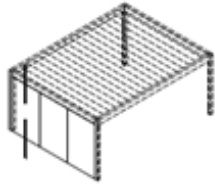
Aluminiumprofile, Details, Füllungen, Glasschiebeelemente können mit beliebigen Transportmitteln befördert werden, jedoch unter der Bedingung, dass sie während des Transports vor Verschmutzungen, Staub und Beschädigung geschützt werden.

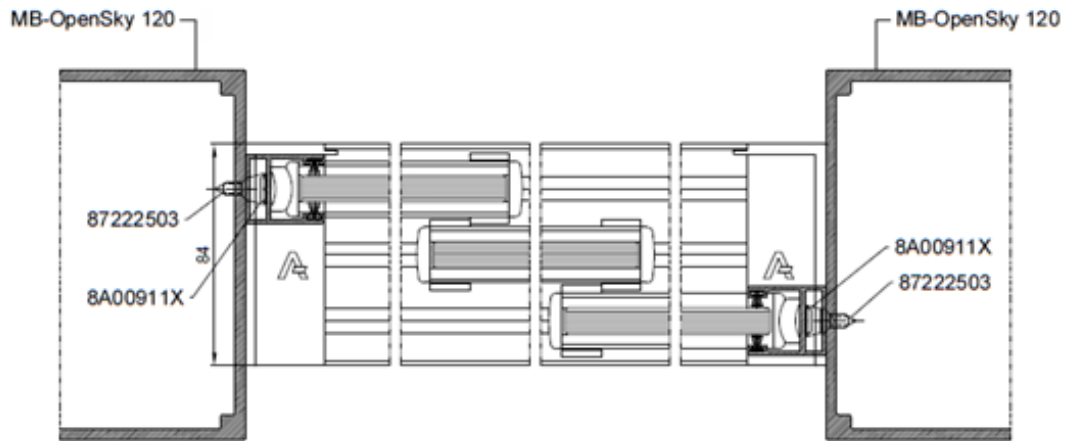
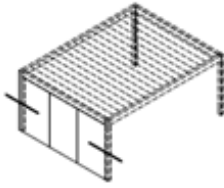
## 5.6. Wartung

Eloxierte oder pulverbeschichtete Aluminiumprofile sind mit einem weichen Tuch unter Anwendung von nicht aggressiven Reinigungsmitteln zu pflegen. Die Reinigung von Edelstahl soll in Strukturrichtung erfolgen. Es sind keine alkali- oder säurehaltigen Mittel zu verwenden, die eloxierte oder pulverbeschichtete Oberflächen beschädigen können. Es dürfen keine Reinigungsmittel mit dem pH-Wert unter 5 oder über 8 verwendet werden. Während der Reinigungsarbeiten darf die Temperatur von Überzügen und Wasser 25°C nicht übersteigen. Nach jeder Reinigung ist die Oberfläche sofort mit kaltem Wasser gründlich zu spülen. Eine regelmäßige Reinigung verhindert das Entstehen von schwer entfernbaren Verschmutzungen. Die Beschläge sind nach den Herstelleranweisungen zu warten.

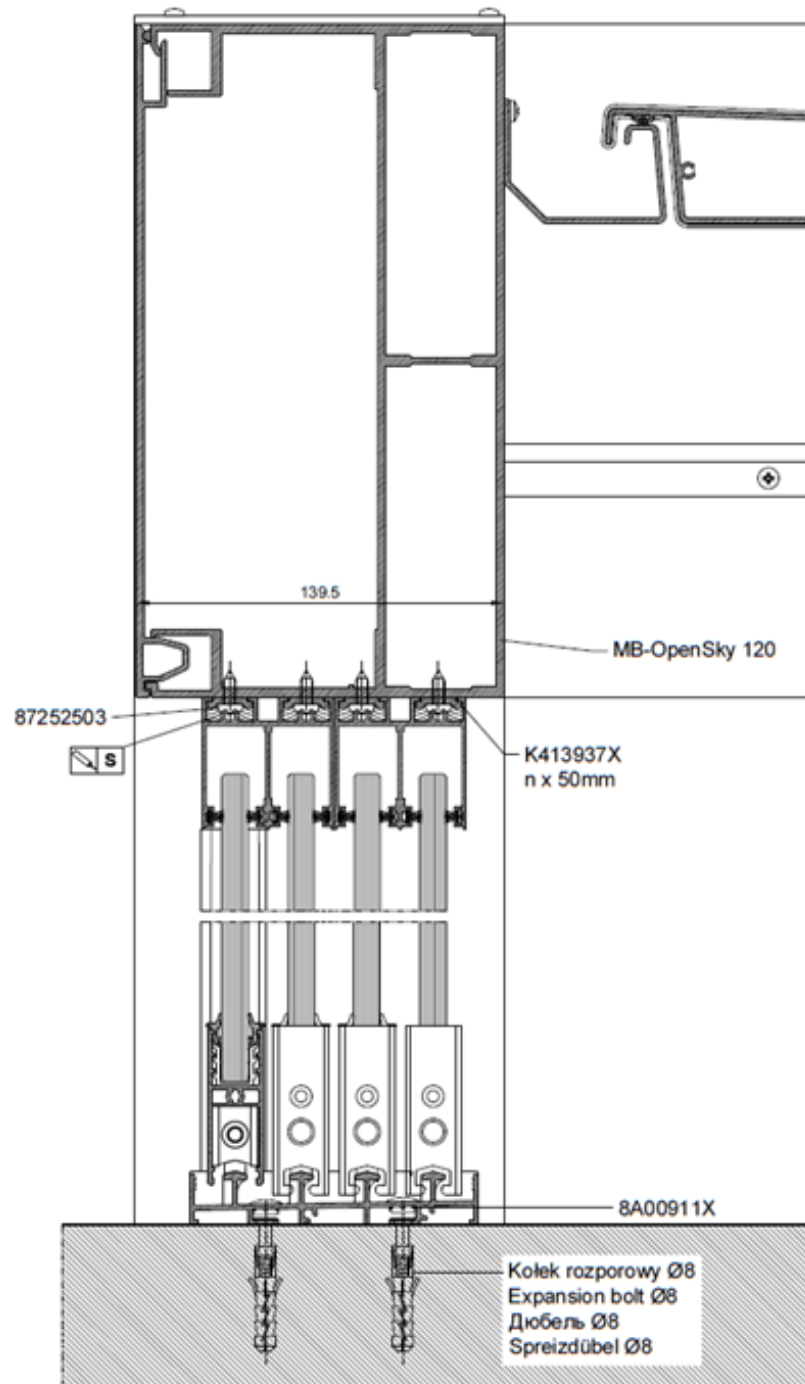
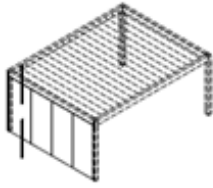
6. KONSTRUKTIONSBEISPIELE

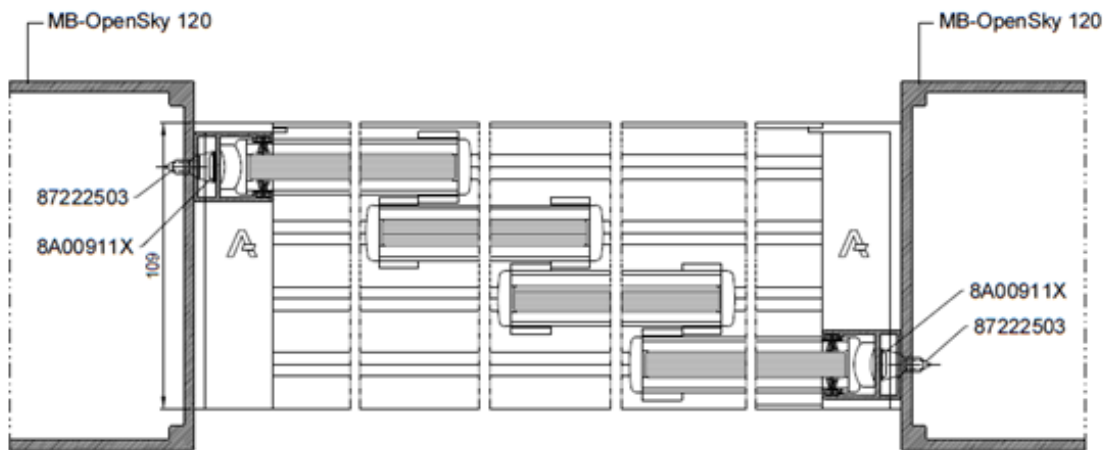
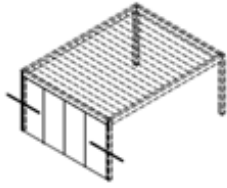
6.1. Glasschiebewand dreispurig



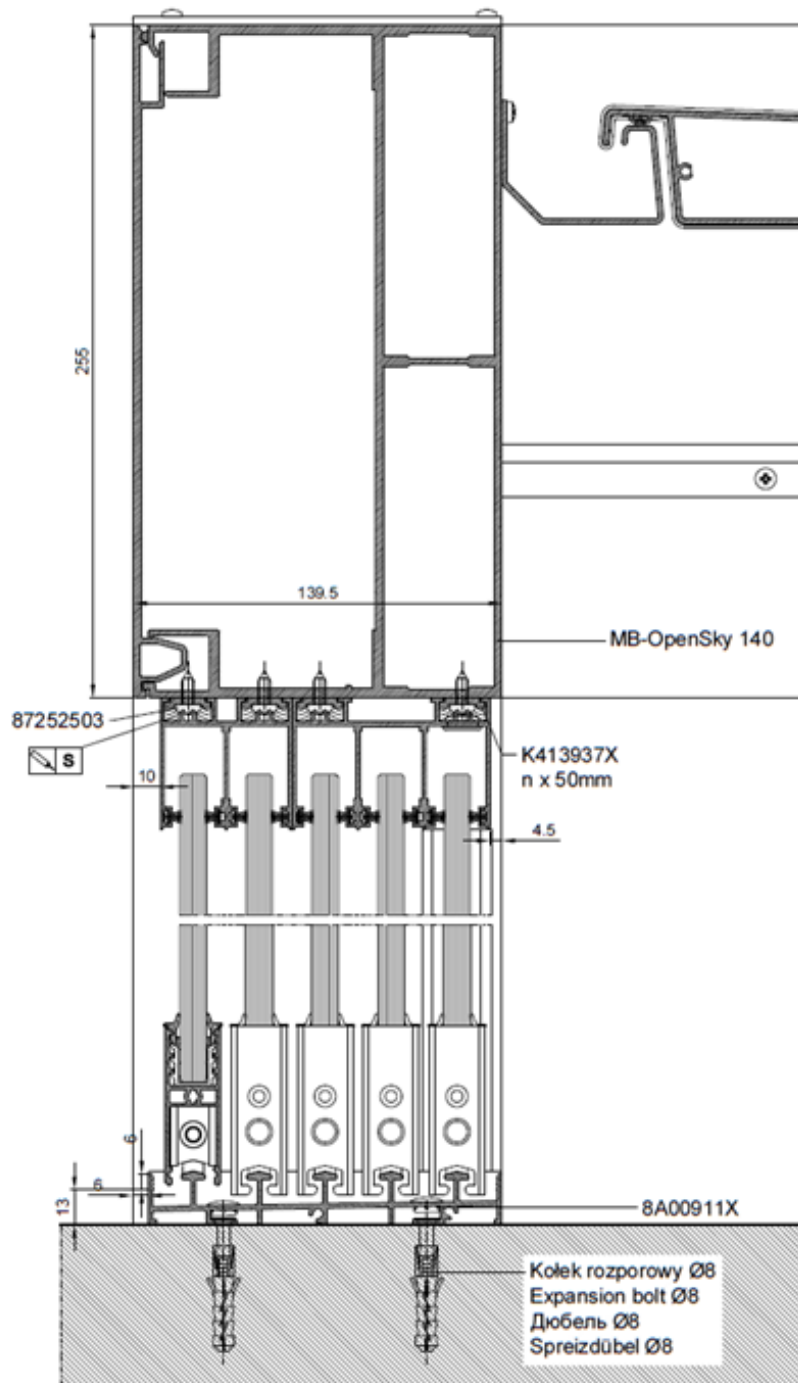
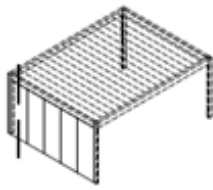


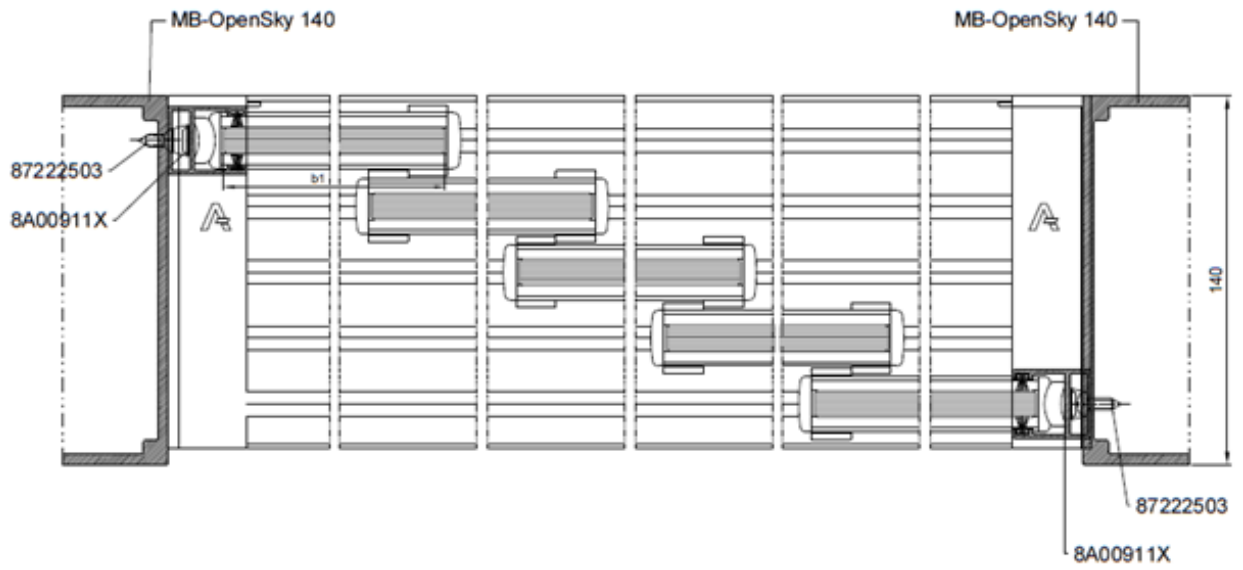
6.2. Glasschiebewand vierspurig





6.3. Glasschiebewand fünfspurig





## **MB-OpenSlide**

Das Produkt erfüllt die CE-Sicherheitsanforderungen

### **Hersteller:**

#### **Aluprof S.A.**

ul. Warszawska 153, 43- Bielsko-Biała, Polen,  
Tel. +48 33 81 95 300, fax +48 33 82 20 512

e-mail: [aluprof@aluprof.eu](mailto:aluprof@aluprof.eu)

[www.aluprof.com](http://www.aluprof.com)



### **Hauptsitz**

ul. Warszawska 153  
43-300 Bielsko-Biała, Polen  
Tel. +48 33 81 95 300  
Fax +48 33 82 20 512  
e-mail: [aluprof@aluprof.eu](mailto:aluprof@aluprof.eu)  
[www.aluprof.com](http://www.aluprof.com)

Übersetzte Anweisungen.

Die Betriebs- und Wartungsanleitung, die Installationsanweisungen sowie die Dokumentation zur Herstellung des Produkts bilden zusammen die vollständige technische Dokumentation und sind auf Anfrage beim Hersteller erhältlich.

ALUPROF SUN SHADING SOLUTIONS

ul. Wschodnia 23a  
45-449 Opole, Polen  
Tel. +48 77 55 32 100